

Jurisdiction der Landwehr-Mannschaft außer der Concentrirung
 Bd. 2, S. 125, §. 1563.
 (Civil-), derselben ist jeder Landwehmann, der wäh-
 rend der Concentrirung ein Verbrechen begeht, zum
 Aburtheilen zu übergeben Bd. 2, S. 125, §. 1564.
 (Civil-), dahin gehört ein während der Concentrirung
 eine schwere Polizey- Uebertretung begehender Land-
 wehmann Bd. 2, S. 126, §. 1565.
 (Civil-), Einvernehmen während der gemeinschaftlichen
 Bequartierung Bd. 2, S. 400, §. 2679.
 der Regiments-Capläne in Vergehungsfällen Bd. 9,
 S. 94, §. 9682.
 der katholischen Geistlichkeit in der Militär-Gränze
 Bd. 9, S. 98, §. 9701.
 der griechisch nicht unirten Geistlichkeit Bd. 9, S. 106,
 §. 9713.
 des Carlovisker Erzbisthums, über welche Bisthümer
 sich solche erstreckt Bd. 9, S. 111, §. 9731.
 (geistliche), wenn solche über Militär-Personen zusieht
 Bd. 9, S. 147, §. 9814.
 der in Festungen oder Garnisonen liegenden Sieben-
 bürger-Gränz-Mannschaft Bd. 9, S. 379, §. 10908.

**Jurisdiction der Dienstherrn und des Bestandes in der Militär-
 Gränze** Bd. 10, S. 44, §. 12197.
 über das Cambiäters- Personal in der Gränze B. 15,
 S. 278, §. 14823.
 der nicht adeligen Besitzer des Sanct Stephan-Ordens
 B. 15, S. 341, §. 14567.
 der nicht adeligen Besitzer des Leopold-Ordens B. 15,
 S. 343, §. 14584.
 (Militär-), derselben unterstehen die pensionirten Offi-
 ciere Bd. 16, S. 5, §. 14779.
 der in Civil-Dienste übergetretenen Militär-Pensionis-
 ten Bd. 16, S. 10, §. 14812.
 (Civil-), hat den Militär-Gerichten auf Requisition
 Hülfe zu leisten Bd. 16, S. 191, §. 15654.
 der aufgetretenen Officiere Bd. 16, S. 192, §. 15663.
Z u s i z (Referat) bey dem Haupt-Genie-Amt, von welchem solches
 geleitet wird Bd. 1, S. 18, §. 13.
 (Militär-), welche Eigenschaften die zu solcher als
 Practikanten aufgenommenen werdenenden Individuen ha-
 ben müssen Bd. 1, S. 83, §. 249.
 -Pflege in den Invaliden-Häusern Bd. 16, S. 61,
 §. 15072.

K.

**Kasafat- Personale bey der Marine, Obliegenheiten und Dien-
 stespflichten desselben** Bd. 7, S. 187, §. 6950 bis 6953.
Kam m e r h e r r n w ü r d e, Bestimmung der Ahnen Bd. 15, S. 327,
 S. 14494.
 Eigenschaften zur Erlangung Bd. 15, S. 327, §. 14495.
 Gesuche um Erlangung derselben Bd. 15, S. 327,
 §. 14496.
 Verleihung derselben und Berichtigung der Taren
 Bd. 15, S. 327, §. 14497.
 wie die Decoration zu tragen Bd. 15, S. 327, §. 14498.
 Dienstesobliegenheiten Bd. 15, S. 327, §. 14499.
 als was sie bey dem Militär anzusehen Bd. 15,
 S. 328, §. 14500.
 was bey dem Ableben eines derley Individuums zu beob-
 achten Bd. 15, S. 328, §. 14501.
K a n z e l l e y Practikanten, Eigenschaften zur Aufnahme Bd. 1, S. 85,
 §. 260.
 (Rechnungs-) wer die Heizung derselben zu tragen Bd. 7,
 S. 139, §. 6782.
 Erforderniß, woher die Medicamenten-Depots selbe
 zu empfangen Bd. 13, S. 318, §. 13711.
 (Rechnungs-) der Regimenter, Bataillone und Corps
 haben bey dem Eintritte eines Feldzuges zurück zu blei-
 ben Bd. 15, S. 390, §. 14470.
 Diener sind provisionsfähig Bd. 16, S. 31, §. 14389.
 (Rechnungs-) in einem Invaliden-Hause, Aufsicht hier-
 auf Bd. 16, S. 58, §. 15062.
 Diener, welche halbinvaliden Unter-Officiere als sol-
 che zu classificiren Bd. 16, S. 207, §. 15733.
K a n z e l l e y Manipulation, wenn die Direction derselben bey dem
 Armeeg-General-Commanden obliegt Bd. 1, S. 31,
 §. 46.
 bey dem Monturs-Commissionen Bd. 14, S. 3, §. 13768.
K a n z e l l e y Service, siehe Service (Kanzelley-).
K a n z e l l e y Speßen, Pauschal-Ausmaß für die auf detachirten Po-
 sten stehenden feldkriegscommissariatischen Beamten
 Bd. 1, S. 129.
 aus solchen erhalten die als Kriegs-Cassa-Diener ange-
 stellten Invaliden Zulagen Bd. 1, S. 129.
 die Hälfte der an solche beziehenden Zulage haben die
 in Kriegs-Cassen und Kanzelleyen befindlichen Invali-
 den in das Spital mitzubringen Bd. 3, S. 18, §. 2814.
 sind unter der Sage des Obersten vom General-Quar-
 tiermeister-Stabe begriffen Bd. 3, S. 189.
 Pauschale für das apostolische Feld-Bicariat Bd. 9,
 S. 83, §. 9648.
 Pauschale, wann über solches von dem Feld-Bicariate
 Rechnung zu legen Bd. 9, S. 83, §. 9649.
 Pauschal-Ausmaß für die Weintraß-Aemter zu Zengg
 und Carlopago Bd. 10, S. 141, §. 151504.

K a n z e l l e y Speßen, Ankauf derselben Bd. 11, S. 103, §. 12508,
 bis 12510.
 wie die Erfolgslaffung von den Aerarial-Vorräthen zu
 geschehen Bd. 11, S. 104, §. 12512.
 in welchem Falle den Beamten ein Pausch-Quantum zu
 erfolgen Bd. 11, S. 104, §. 12513.
 wer die Schreib-Speßen auf den Hauptwachen herben
 zu schaffen Bd. 11, S. 104, §. 12514.
 wenn ein ad interim die Stelle eines Brigadiers oder
 Militär-Commando-Commandanten bekleidender Stabs-
 Officier, Schreib-Materialien oder deren Vergütung an-
 hofen könne Bd. 11, S. 104, §. 12515.
 wann dem Stadt- oder Festungs-Commandanten eine
 Vergütung hierauf gebührt Bd. 11, S. 104, §. 12516.
 welchen Transports-Häusern Schreib-Materialien oder
 deren Vergütung ab aerario gebühren Bd. 11, S. 104,
 §. 12517.
 welche Regimenter, Corps, Branchen und Individuen
 bestimmte Pausch-Gelder beziehen Bd. 11, S. 104,
 §. 12518.
 allgemeine Ausmaß des Pausch-Geldes Bd. 11, S. 105,
 §. 12519.
 Procenten-Zuschüsse hierauf Bd. 11, S. 105, §. 12520.
 was von dem bestimmten Pausch-Gelde anzuschaffen
 Bd. 11, S. 105, §. 12521.
 was die Weintraß-Aemter zu Zengg und Carlopago von
 ihrem Schreib-Speßen-Quantum zu bestreiten Bd. 11,
 S. 105, §. 12522.
 was die Regimenter, Corps und Bataillone hiervon zu
 bestreiten Bd. 11, S. 106, §. 12523.
 in welchem Falle auch den in den Provinzen zu den
 verschiedenen Geschäften angestellten Officieren des Ge-
 neral-Quartiermeister-Stabes die Schreib-Speßen ver-
 gütet werden Bd. 11, S. 106, §. 12524.
 rothe Tinte ist zur Anschaffung nicht geeignet Bd. 11,
 S. 106, §. 12525.
 von welchem Tage für einen verstorbenen Beamten das
 Kanzelley-Speßen-Pausch-Quantum aufhört Bd. 11,
 S. 106, §. 12526.
 Aufwand, was zur Verminderung desselben anbefohlen
 wurde Bd. 11, S. 106, §. 12527 und 12529.
 was für eine Gattung Papier zu den Stands- und
 Dienst-Tabellen der Regimenter und Corps genom-
 men werden soll Bd. 11, S. 106, §. 12528.
 in welchem Falle das Siegelwachs zu gebrauchen Bd. 11,
 S. 106, §. 12530.
 den Divisions-Commandanten und Brigadieren gebü-
 ren solche nicht Bd. 11, S. 106, §. 12531.
 wann solche ex camerale gebühren Bd. 11, S. 106,
 §. 12532.

Kanzelley-Spesen und Requisitionen, Rechnungsrichtigkeit über selbe, siehe Rechnungsrichtigkeit der Kanzelley-Spesen und Requisitionen-Auslagen

Kapellen-Diener, siehe Capellen-Diener.

Kapläne (Felds), siehe Capläne (Felds).

Kappel (Martin) Hauptmann, Stiftung für Krüppelhafte und schullos Verarmte, siehe Stiftung.

Karabiner, siehe Feuertgewehr.

Kaserns-Verwaltung, siehe Caserns-Verwaltung.

Katastral-Aufnahme, zu selber sind Militär-Individuen zu verwenden Bd. 11, S. 14, §. 12210.

— welche Militär-Individuen zu selber angestellt werden können Bd. 11, S. 14, §. 12211.

— welche Kenntniss ein solches Individuum besitzen muß Bd. 11, S. 14, §. 12212.

— wie die Anstellungs-Gesuche zu verfassen Bd. 11, S. 14, §. 12213.

— auf welche Gesuche Rücksicht zu nehmen Bd. 11, S. 14, §. 12214.

— von wem und wie diese Gesuche in einer Consignation dann in einer summarischen Ausweis zu verfassen und einzulenden Bd. 11, S. 14, §. 12215.

— kein Gesuch eines Individuums darf abgewiesen werden, und was weiters zu beobachten Bd. 11, S. 15, §. 12216.

— was die Commandanten bey einzelnen Gesuchen in der besondern Rubrik anzumerken Bd. 11, S. 15, §. 12217.

— Vormerkung der Wittgesuche Bd. 11, S. 15, §. 12218.

— wie jene Individuen, welche aufgenommen, dem Gesuche aber nicht gewachsen sind, zu behandeln Bd. 11, S. 15, §. 12219.

— wie die als dienstuntauglich Abgehenden hinsichtlich der Reisekosten und Zulagen zu behandeln Bd. 11, S. 15, §. 12220.

— wann die Reisekosten und Zulagen der Katastral-Fond und wann das Aerarium zu tragen Bd. 11, S. 15, §. 12221.

— wann die Reisekosten das zurück kehrende Individuum zu tragen Bd. 11, S. 16, §. 12222.

— wann den zurück reisenden Officieren ein Vorschuss zu erfolgen Bd. 11, S. 16, §. 12223.

— in welcher Eigenschaft die erste Aufnahme erfolgt Bd. 11, S. 16, §. 12224.

— wann die weitere Voreckung der Mappirungs-Adjuncten zu Geometers-Statt hat Bd. 11, S. 16, §. 12225.

— welche Individuen gleich als Geometers angestellt werden können Bd. 11, S. 16, §. 12226.

— Verförderung der Geometers zu Inspectoren Bd. 11, S. 16, §. 12227.

— welche Individuen gleich als Inspectoren angestellt werden Bd. 11, S. 16, §. 12228.

— in welche Charge die Inspectoren vorrücken Bd. 11, S. 16, §. 12229.

— Zulagen der Vermessungs-Parteyen Bd. 11, S. 16, §. 12230.

— Zulage für die Mappirungs-Adjuncten Bd. 11, S. 16, §. 12231.

— Zulage für Inspectoren und Unter-Directoren Bd. 11, S. 17, §. 12232.

— Gebühr für die mit Charakter ausgetretenen Officiere Bd. 11, S. 17, §. 12233.

— wann Officiere aus dem Dienststande in die Zulage treten Bd. 11, S. 17, §. 12234.

— wann die hierbey aus dem Pensions- oder Quittirungsstande mit Charakter angestellten Officiere in den Genuss der Gebühr treten Bd. 11, S. 17, §. 12235.

— Quartier und Quartiergelder der Officiere Bd. 11, S. 17, §. 12236.

— wie die dazu abgehenden Officiere sich der Vorspann zu bedienen, und in Aufrechnung zu bringen Bd. 11, S. 17, §. 12237.

— wie die zu selber erforderlichen Handlanger anzufuchen Bd. 11, S. 17, §. 12238.

— wohn die zu selber bestimmten Handlanger zu commandiren Bd. 11, S. 17, §. 12239.

— wie diese Handlanger von den Regimentern mit Vorzuz zu versehen Bd. 11, S. 17, §. 12240.

Katastral-Aufnahme, was die betreffenden Inspectoren bey der Uebernahme zu beobachten Bd. 11, S. 17, §. 12241.

— Beobachtung für die Inspectoren bey der Abgabe der Montur, und bey dem Einrücken dieser Leute Bd. 11, S. 18, §. 12242.

— Gebühr für die zu selber commandirten Militär-Handlanger Bd. 11, S. 18, §. 12243.

— was der Gebühre-Pauschal Betrag der Militär-Handlanger in sich faffet, und was der Mann davon zu unterhalten hat Bd. 11, S. 18, §. 12244.

— außer der systemmäßigen Gebühr darf für die hierbey verwendeten Militär-Handlanger nichts aufgerechnet werden Bd. 11, S. 18, §. 12245.

— wenn die zu dieser commandirten Leute entbehrlich oder untauglich werden, sind sie einrücken zu machen, dann Beobachtungen hinsichtlich ihrer Gebühr und Montur Bd. 11, S. 18, §. 12246.

— wann um die herbey commandirt gewesene Mannschaft wieder eingeschritten werden kann Bd. 11, S. 18, §. 12247.

— wie die bey derselben befindlichen Officiere in ihrem militärischen Verhältnisse zu behandeln Bd. 11, S. 18, §. 12248.

— wie die Arbeiten vorzunehmen Bd. 11, S. 19, §. 12249.

— wie dieses Geschäft vertheilt ist Bd. 11, S. 19, §. 12250.

— Eigenschaften und Pflichten der hierbey angestellten Provinzial-Vermessungs-Directoren Bd. 11, S. 19, §. 12251. S. 21, §. 12262 bis 12264.

— woher die hierzu erforderlichen Unter-Directoren zu wählen Bd. 11, S. 19, §. 12252.

— welche Officiere zu Inspectors-Stellen zu wählen, und was hinsichtlich des Ranges zu beobachten Bd. 11, S. 19, §. 12253.

— was die hierbey verwendeten Officiere hinsichtlich der militärischen Disciplin zu beobachten Bd. 11, S. 19, §. 12254.

— die bey diesem Geschäfte verwendeten Officiere haben ihre Pflichten genau zu erfüllen Bd. 11, S. 19, §. 12255.

— Obliegenheiten eines jeden hierbey angestellten Vorgesetzten hinsichtlich des Betragens ihrer unterstehenden Officiere Bd. 11, S. 19, §. 12256.

— wie sich die dabey angestellten Officiere rücksichtlich der Subordination zu benehmen Bd. 11, S. 20, §. 12257.

— wer die Conduite-Listen über die bey der elben befindlichen Ober-Officiere zu verfassen und einzulenden Bd. 11, S. 20, §. 12258. S. 21, §. 12265.

— was die Unter-Directoren hinsichtlich der Mittheilung der Armees-Verordnungen zu beobachten Bd. 11, S. 20, §. 12259.

— wie sich diese Officiere mit dem Unter-Director in Militär-Gegenständen zu beschäftigen haben Bd. 11, S. 20, §. 12260.

— auf was hinsichtlich der Adjustirung der Officiere bey ihren Zusammenkünften zu sehen Bd. 11, S. 21, §. 12261.

— Conduite-Listen über die hierbey angestellten Stabs-Officiere Bd. 11, S. 22, §. 12266.

— woher die Provinzial-Directoren zur Verständigung der unterstehenden Stabs- und Ober-Officiere die Verordnungen erhalten Bd. 11, S. 22, §. 12267.

— Dienst-Correspondenz zwischen den Officieren bey derselben, und den Regimentern und Corps Bd. 11, S. 22, §. 12268.

— wie die zu derselben brooderten Officiere ihre Reiseberechnung zu lehen haben Bd. 15, S. 319, §. 1440.

Kerzen (Unschlichte) um welche Zeit solche einzukauen Bd. 3, S. 268, §. 3271.

— Bestandtheile derselben Bd. 3, S. 422, §. 3783.

— Ausmaß zur Ackerer Bd. 3, S. 422, §. 3784.

— was im Falle einer mehreren Erforderniß zu beobachten Bd. 3, S. 422, §. 3785.

— wie viele wirkliche Casern-Service-Portionen ein Pund derselben gibt Bd. 4, S. 4, §. 4533.

— Ausmaß für die mit Schreiben beschäftigten Unter-Officiere in Casernen, wo die Vehlbeleuchtung Statt findet Bd. 4, S. 5, §. 4535.

— Ausmaß für das Bombardier-Corps Bd. 4, S. 6, §. 4540.

Kerzen (U n s c h l i t t -) was in den Spitalern zu beobachten, wenn der Preis der Kerzen höher als jener des Oehles ist Bd. 4, S. 9, §. 4544.
 wie viele Quasi-Casern-Service-Portionen ein Pfund derselben gibt Bd. 4, S. 10, §. 4549.
 nach welchem Maßstabe solche den Garden rekurirt werden Bd. 4, S. 14, §. 4571.
 Ausmaß für die Portiere der Wiener Zeughäuser Bd. 4, S. 16, §. 4572.
 Ausmaß für das ungarische Militär-Gesüt Bd. 4, S. 18, §. 4578. S. 31, §. 4637. S. 33, §. 4649.
 Ausmaß für die bey den Beschälern der beyden Warasdiner Regimenter commandirte Mannschaft Bd. 4, S. 18, §. 4579.
 Ausmaß für die ungarische Kronwache Bd. 4, S. 20, §. 4588.
 Ausmaß für die Officiere und Parteyen der Invaliden-Häuser Bd. 4, S. 20, §. 4589.
 Ausmaß für das Platz-Commando-Kanzelleyen findet nicht Statt Bd. 4, S. 28, §. 4623.
 Ausmaß für die Feld-Apotheken Bd. 4, S. 29, §. 4625.
 Ausmaß für die Fortifications-Kanzelleyen Bd. 4, S. 29, §. 4626.
 Ausmaß für die Verpflegs-Magazins-Kanzelleyen Bd. 4, S. 29, §. 4628.
 Ausmaß für die als Controllors bey Verpflegs-Magazinen verwendeten Officiere Bd. 4, S. 29, §. 4629.
 für die bey Fial-Gintlieferungs-Stationen als Filialisten aufgestellten Verpflegs-Bäckermeister Bd. 4, S. 29, §. 4630.
 woher für die Regiments-Kanzelleyen anzuschaffen Bd. 4, S. 30, §. 4633.
 Ausmaß für die Fuhrwehens-Posto-Commando-Kanzelleyen Bd. 4, S. 30, §. 4634.
 Ausmaß für die Gränz-Cordons-Kanzelleyen Bd. 4, S. 30, §. 4635.
 Ausmaß für die Rechnungs-Kanzelleyen der aufgelöseten Truppenkörper, wie zur Gebühr zu bringen Bd. 4, S. 31, §. 4636.
 Ausmaß für das Fortifications-Wein-Ausschlags-Einnehmeramt zu Oftegg Bd. 4, S. 31, §. 4639.
 Ausmaß für die Mauth-Einnehmer in Mergestopolie im Sclunier, und zu h. Kreuz im Otschaner Gränz-Regimente Bd. 4, S. 32, §. 4640.
 Ausmaß für die Wachstuben im Winter Bd. 4, S. 32, §. 4644.
 Ausmaß für die Wachstuben im Sommer Bd. 4, S. 32, §. 4645.
 Ausmaß für jene Wachstuben, die zur Nachtzeit verlassen werden Bd. 4, S. 32, §. 4646.
 Ausmaß für die Officiers-Wachstuben in Wien Bd. 4, S. 33, §. 4647.
 Ausmaß für die Wachstuben der Marine Bd. 4, S. 35, §. 4655.
 Ausmaß für die Marine ist nicht nach Portionen, sondern nach dem Gewichte bestimmt Bd. 4, S. 36, §. 4663.

Kerzen (W a c h s -) Ausmaß für die Beamten des Hofkriegsrathes Bd. 4, S. 28, §. 4624.
K i n d e r, der Beamten, wie hinsichtlich des Erziehungs-Beitrages und der Pension zu behandeln, siehe Waisen.
 (Soldaten-) im Civil untergebrachte, in welches Verzeichniß selbe bey der Conscription einzutragen Bd. 1, S. 345, §. 869.
 (Soldaten-), welche den Militär-Dienst betreffen, sind mit der Capitulation nach dem Nationale ihres Vaters zu behandeln Bd. 2, S. 52, §. 1219.
 (Soldaten-) in ein Regiment's Erziehungs-Haus aufgenommene, sind als conscribirt Inländer zu behandeln Bd. 2, S. 52, §. 1221.
 (Soldaten-) im Militär dienende, deren Väter geborne Ungarn sind, wie rüchlich der Capitulation zu behandeln Bd. 2, S. 52, §. 1222.
 (Soldaten-) in Regiment's Erziehungs-Häusern, auf Kosten des Regiment's erzogene, deren Väter geborne Ungarn oder Siebenbürger sind Bd. 2, S. 52, §. 1223.

K i n d e r, (Soldaten-) der in italienische Werbbezirke übersehten Regiment's, welche aus den deutschen Staaten geboren oder deren Väter geborne Lombarden oder Beneztaner sind, Capitulations-Zeit für selbe Bd. 2, S. 52, §. 1224.
 des Personals bey den Monture-Commissionen, wie selbe zu unterrichten Bd. 4, S. 47, §. 4699.
 (Soldaten-), selbe gemessen in den Militär-Spitalern die Medicamenten-Freyheit Bd. 3, S. 177, §. 8432.
 (Soldaten-) haben die Feld-Captane im Christenthume zu unterrichten Bd. 9, S. 92, §. 9070.
 der zu Civil-Anstellungen gelangenden Militär-Pensionisten, hinsichtlich der Pension Bd. 16, S. 25, §. 14874, und 14877.
 der minderen Staatsdiener, wie zu behandeln, wenn deren Väter noch nicht 10 Jahre gedient haben Bd. 16, S. 31, §. 14893.
 der minderen Staatsdiener, Provisions-Ausmaß Bd. 16, S. 31, §. 14888, S. 32, §. 14897, 14898.
 der minderen Staatsdiener, wann für selbe die Provision oder Erziehungs-Beiträge anzufangen Bd. 16, S. 33, §. 14901.
 der minderen Staatsdiener, wann selbe auf einen Provisions-Genuß den Anspruch haben Bd. 16, S. 33, §. 14902.
 wann für selbe Erziehungsbeiträge erfolgt werden Bd. 16, S. 33, §. 14903.
 Normal-Alter zur Provisions-Fähigkeit Bd. 16, S. 33, §. 14904.
 kränkliche oder sonst gebrechliche, wie sich hinsichtlich der Fortdauer der Provision zu benehmen Bd. 16, S. 33, §. 14905.
 wer für selbe die Provision zu quittiren hat Bd. 16, S. 33, §. 14906.
 der in der Feld-Dienstleistung stehenden Generale, Stabs- und Ober-Officiere und Militär-Parteyen, wie sich deren Vater rüchlich der für sie zuruck zu lassenden Sustentation zu erklären haben Bd. 16, S. 34, §. 14912.
 der ervenetianischen Generale, Stabs- und Ober-Officiere, Sustentations-Beiträge für selbe Bd. 16, S. 38, §. 14926, 14927, 14930, 14931 und 14932.
 der invaliden Officiere und Mannschaft, in wie fern für selbe aus den Invaliden-Aushülfs-Cassen eine Unterstützung zu erfolgen Bd. 16, S. 69, §. 15102.
 der Invaliden, sind zum Lernen, die erwachsenen aber zur Arbeit zu verhalten Bd. 16, S. 84, §. 15189 u. 15190.
 der Invaliden, wenn selbe abgefertigt sind, müssen sie das Invaliden-Haus verlassen Bd. 16, S. 85, §. 15197.
 (Militär-Beamten und Officiers), irrthümliche, in das Civil-Freienhaus untergebrachte, wie zu verpflegen Bd. 16, S. 106, §. 15207, 15208.
 (Soldaten-), Versorgung im Wiener Taubstummen-Institute, siehe Institut.
 von der Ausbildung der Blinden, siehe Institut.
 (weibliche), Aufnahme in das Civil-Mädchen-Pensionat siehe Pensionat.
 (weibliche Soldaten-), was bey deren Aufnahme in das Waisenhaus zu Wien zu beobachten, siehe Waisen.
 (Militär-), Aufnahme in die Siebenhäuser, siehe Siebenhäuser.
 wann selbe, in die Theresianische Waisen-Stiftung zu Linz gelangen können, siehe Waisen.
 wie an selbe die, ihren in das Feld gerüchten Vätern zugedachten, Geschenktgelder zu vertheilen Bd. 16, S. 133, §. 15351.
 der in Civil-Dienste gelangten Invaliden, wie hinsichtlich der Pension oder Provision zu behandeln, und wann sie eine Abfertigung erhalten Bd. 16, S. 148, §. 15403, 15405.
 der Invaliden, wie selbe in der Interimtal-Versorgungsanstalt zu behandeln, siehe Interimtal-Versorgungs-Anstalt.
 (gebrechliche Soldaten-), Unterbringung in Pfründen, siehe Pfründen.

- K i n d e r**, (Soldaten-), Versorgung in der Pottendorfer Spinn-Fabrik, (siehe Fabrik).
- — (arme), der Hofkriegs-Kanzellen-Beamten, sind zur Erlangung der Franz von Köchly'schen Stiftung geeignet Bd. 16, S. 163, §. 15488.
- — der adeligen Arzieren- Leibgarde, haben auf den Genuß der von dieser Garde gemachten Stiftung Anspruch Bd. 16, S. 172, §. 15560.
- — (Soldaten-) weibliche, arme, haben auf den Genuß der Franz Graf von Godroip'schen Stiftung Anspruch Bd. 16, S. 172, §. 15562.
- — (Soldaten-), männliche, arme, Anspruch auf den Genuß der Oberst von Ganterberg'schen Stiftung Bd. 16, S. 173, §. 15566.
- — (Soldaten) verwaisete, des Infanterie-Regiments Nr. 56, haben auf den Genuß der von dem Vereine zu Teschen gemachten Stiftung Anspruch Bd. 16, S. 175, §. 15579.
- — der Militär-Ansiedler, rücksichtlich des Dienst-Gratiale Bd. 16, S. 242, §. 15906.
- — jener Inländer-Capitulanten, deren Weiber sich beständig außer dem Regiments-Nummer aufhalten mußten, und zur Civil-Jurisdiction gehörten, erhalten kein Dienst-Gratiale Bd. 16, S. 242, §. 15907.
- — der ex propriis Regiments-Cadetten, rücksichtlich des Dienst-Gratiale Bd. 16, S. 242, §. 15908.
- — deren Väter im verheiratheten Stande zum Militär-Gränz-Gordon gelangt sind, rücksichtlich des Dienst-Gratiale Bd. 16, S. 243, §. 15914.
- — deren Väter in einer Anstellung sterben, wo sie aus der Kategorie der Regiments-Parteyen gekommen sind, rücksichtlich des Dienst-Gratiale Bd. 16, S. 244, §. 15916.
- — der Milizer bey der Monturs-Commission, rücksichtlich des Dienst-Gratiale Bd. 16, S. 244, §. 15919.
- — der Ruffenmacher, rücksichtlich des Dienst-Gratiale oder der Abfertigung Bd. 16, S. 245, §. 15920.
- — der wegen Missethaten Justificirten und der Selbstmörder, rücksichtlich des Dienst-Gratiale Bd. 16, S. 247, §. 15929.
- — der Soldaten italienischer Nation, rücksichtlich des Dienst-Gratiale Bd. 16, S. 248, §. 15935.
- — die Quittungen über das denselben zufallende Dienst-Gratiale sind stämpelfrey Bd. 16, S. 249, §. 15940.
- — Normal-Alter derselben zum Dienst-Gratiale-Erwerbe Bd. 16, S. 250, §. 15945.
- — (minderjährige), das Dienst-Gratiale derselben ist nicht anzulegen Bd. 16, S. 251, §. 15948.
- — der Jung-Milizer, erhalten kein Dienst-Gratiale Bd. 16, S. 254, §. 15958.
- — jener Invaliden, welche im Kriege zu Spitals-Diensten oder in Garnisonen verwendet werden und mit Tod abgehen, wann selbe das Viaticum erhalten Bd. 16, S. 254, §. 15959.
- — der Deserteure, deren Vermögen ist zur Confiscation nicht geeignet Bd. 16, S. 283, §. 16141.
- — was denselben an Dienst-Gratiale nach dem Tode ihrer Väter ausbezahlt worden ist, muß in der Morath-Tabelle bemerkt werden Bd. 16, S. 284, §. 16154.
- K i r c h e n**, Diener, woher solche für die Militär-Garnisons-Kirchen zu nehmen Bd. 9, S. 98, §. 9700.
- — Geldrechnung in den Militär-Gränz-Communitäten Bd. 13, S. 32, §. 13418.
- — sich in selbe flüchtende Deserteure haben sich des jus asyli nicht zu erfreuen Bd. 16, S. 258, §. 15982.
- K l ö s t e r**, g. n. u., Bau-Verboth in der Militär-Gränze Bd. 9, S. 123, §. 9750.
- — Untersuchung durch weltliche Commissäre Bd. 9, S. 123, §. 9751.
- — innere Zucht und Ordnung Bd. 9, S. 123, §. 9752.
- — hinsichtlich der Grundabgabe Bd. 9, S. 123, §. 9753.
- K ö c h l y** (Oberst Franz von), Stiftung für arme Kinder der Hofkriegs-Kanzellen-Beamten, (siehe Stiftung).
- K r a n k e**, einzeln durch Ortschafsten ziehende, denselben haben die Civil-Wundärzte Hülfe zu leisten Bd. 1, S. 183, §. 555.
- — Recruten, wie auf Transporten zu behandeln Bd. 2, S. 31, §. 1086.
- K r a n k e**, Landwehrmänner während der Übungszeit, wie zu behandeln Bd. 2, S. 116, §. 1508.
- — mit solchen müssen die ärztlichen Practikanten auf eine tröstliche Art umgehen Bd. 2, S. 78, §. 1827.
- — transportirt werdende, wie zu bequartieren Bd. 2, S. 398, §. 2671.
- — Mannschaft, deren Behandlung Bd. 3, S. 17, §. 2803.
- — Mannschaft, Gebühr bey den Compagnien oder Escadronen Bd. 3, S. 17, §. 2804.
- — Mannschaft, Gebühr in den Regiments- oder Patillons-Spitälern Bd. 3, S. 17, §. 2805.
- — das Brot darf nie in natura gefast werden Bd. 3, S. 17, §. 2808.
- — was die zu den Regimentern und Corp's gehörigen Arrestanten mit in das Spital bringen Bd. 3, S. 18, §. 2810.
- — Schanzarbeits-Arrestanten, was solche in das Spital abgeben Bd. 3, S. 18, §. 2811.
- — wie das Tractament dem Spitals-Fond zu vergüten, wenn der Mann die früher erhaltene Wohnung bereits verzehret hätte Bd. 3, S. 18, §. 2815.
- — wer in die Militär-Spitäler noch ferner aufgenommen werden darf Bd. 3, S. 18, §. 2816.
- — Behandlung, wenn sie sich in einem fremden Regiments-Spitale befinden Bd. 3, S. 20, §. 2819.
- — von Regimentern, welche solche in das Spital abgeben, für diese ist auch das im Unkosten-Fonde auf Utenstilen bemessene Pausch-Quantum an das Spital abzugeben Bd. 3, S. 20, §. 2821.
- — welche von den Regimentern in das Badner Badhaus zur Cur abgehen, welches Badgeld zu entrichten Bd. 3, S. 20, §. 2822.
- — Gordonisten-Weiber, Behandlung Bd. 3, S. 21, §. 2831.
- — Weiber der bey den Monturs-Commissionen angestellten Unter-Officiere und Handlanger, deren Behandlung Bd. 3, S. 22, §. 2832.
- — haben an den Fleisch- und Theuerungsbeiträgen Theil zu nehmen Bd. 3, S. 30, §. 2887.
- — in Siebenbürgen in Bauernhäusern untergebrachte, Holzhausmaß Bd. 4, S. 17, §. 4577.
- — Monturs-Milizer, wie zu behandeln Bd. 5, S. 286, §. 5425.
- — was bey deren Anhäufung in den Spitälern zu beobachten Bd. 8, S. 29, §. 7941.
- — was die Spitals-Ober-Direction zu beobachten, wenn diese der Civil-Ob'sorge übergeben werden Bd. 8, S. 30, §. 7942.
- — Haupt-Rapport Bd. 8, S. 31, §. 7947, dann S. 33.
- — wenn einer derselben ein Testament zu machen wünscht, Obliegenheiten hierbey für den Inspections-Officier Bd. 8, S. 41, §. 7967.
- — Eintheilung in den Spitälern Bd. 8, S. 53, §. 7998.
- — Beschaffenheit der Betten-Journituren in den Spitälern Bd. 8, S. 54, §. 8000.
- — zu deren Reinigung werden in den Spitälern Handtücher eingeführt Bd. 8, S. 58, §. 8012.
- — wann denselben die Mäntel in den Spitälern abzunehmen Bd. 8, S. 59, §. 8013.
- — Aufnahme derselben in die Spitäler Bd. 8, S. 63, §. 8017.
- — verschiedene Arten des Zuwachses derselben in den Spitälern Bd. 8, S. 63, §. 8018.
- — wer deren Aufnahme in den Spitälern zu besorgen Bd. 8, S. 63, §. 8019.
- — was bey deren Eintreffen und Uebernahme in die Spitäler zu beobachten Bd. 8, S. 63, §. 8020.
- — denselben ist bey ihrer Ankunft im Spital die beyhabende Barschaft abzunehmen, und bis zu ihrer Genesung aufzubewahren Bd. 8, S. 64, §. 8021.
- — denselben ist bey den Regimentern vor ihrem Abgange in die Spitäler die Ehren-Medaille abzunehmen Bd. 8, S. 64, §. 8022.
- — sind bey der Ankunft im Spital zu reinigen Bd. 8, S. 64, §. 8024.

Kranke, diesen ist die etwa behabende Armatur und Montur abzunehmen Bd. 8, S. 64, §. 8025.
 — — — — — Speisung der im Spital neu ankommenden Bd. 8, S. 79, §. 8059.
 — — — — — was bey deren Transportirung in andere Spitäler beobachtet werden muß Bd. 8, S. 87, §. 8072.
 — — — — — was bey deren Transportirung vom Schlachtfelde zu beobachten Bd. 8, S. 87, §. 8073.
 — — — — — Vorsorge bey allen Kranken = Transporten Bd. 8, S. 87, §. 8074.
 — — — — — Vorsorge bey anhaltenden Märschen Bd. 8, S. 88, §. 8075.
 — — — — — Ordnung während des Marsches Bd. 8, S. 88, §. 8076.
 — — — — — ärztliche Hülfe während der Transportirung Bd. 8, S. 88, §. 8077.
 — — — — — Verfahren, wenn sich diese auf dem Marsche verschlimmern oder sterben Bd. 8, S. 89, §. 8078.
 — — — — — Uebernahme eines derley Transportes bey Anlangung in dem bestimmten Spital Bd. 8, S. 89, §. 8079.
 — — — — — Transportirung zu Wasser Bd. 8, S. 90, §. 8082.
 — — — — — Officiere in den Spitalern, Behandlung wenn sie nicht transportirt werden können Bd. 8, S. 91, §. 8083.
 — — — — — Aufnahme in den Civil = Spitalern Bd. 8, S. 103, §. 8161.
 — — — — — Entlassung aus den Civil = Feld = Spitalern Bd. 8, S. 109, §. 8168.
 — — — — — Abgang derselben aus den Spitalern, siehe Spitäler.
 — — — — — Knaben in den Erziehungshäusern, wie zu behandeln, und welche Vergütung für die, in Militär = Spitalern abgegeben werdenden, Knaben von der Dotation des Erziehungshauses zu leisten Bd. 9, S. 26, §. 9439.
 — — — — — welche in Feindes Hand gerathen, wie diese zu führen sind Bd. 10, S. 252, §. 11762.
 — — — — — Kriegsgefangene, was bey deren Abgabe in das Spital zu beobachten Bd. 10, S. 255, §. 11783.
 — — — — — in den Militär = Spitalern, aus welchem Fonds die Verpflegungs- und Heilungskosten zu bestreiten Bd. 14, S. 158, §. 13867.
 — — — — — bey Transporten, wie zu behandeln Bd. 15, S. 218, §. 14085.
 — — — — — fremder Mächte, in den Spitalern zurück gebliebene, wie zu behandeln Bd. 15, S. 225, §. 14118.
 — — — — — und Blessirte, Transportirung auf Flüssen Bd. 15, S. 230, §. 14138.
 — — — — — wie bey Transportirung derselben die Vorspann zu verabsoluen Bd. 15, S. 237, §. 14170.
 — — — — — wer die Quittung für die an selbe geleistete Vorspann zu unterfertigen Bd. 15, S. 244, §. 14196.
 — — — — — Transporte, im Grenzier = Lager, hinsichtlich der Vorspann Bd. 15, S. 244, §. 14199.
 — — — — — Vorspanns = Ausmaß in der Militär = Gränze Bd. 15, S. 255, §. 14242.
 — — — — — Individuen der Feld = Postämter, wie zu behandeln Bd. 15, S. 271, §. 14320.
 — — — — — die mit solchen Transporten von den Regimentern in die Feld = Spitäler commandirten Ober = und Unterärzte erhalten Diäten Bd. 15, S. 300, §. 14410.
 — — — — — auf dem Marsche befindliche, rücksichtlich der Bequartierung Bd. 15, S. 316, §. 14460.
 — — — — — mit der Ehren = Medaille gezierte, rücksichtlich der Zulage in den Spitalern Bd. 15, S. 352, §. 14651.
 — — — — — Invaliden, Behandlung in der zweyten Chambre rücksichtlich der Kost Bd. 16, S. 51, §. 15008 und 15009.
 — — — — — Invaliden, sind in wirkliche Spitäler abzugeben Bd. 16, S. 53, §. 15022.
 — — — — — in den Invaliden = Häusern, müssen gereinigt und gesäubert werden Bd. 16, S. 54, §. 15028.
 — — — — — im Invaliden = Spital, dürfen von niemanden besucht und ihnen keine Speisen und Getränke zugetragen werden Bd. 16, S. 54, §. 15029.
 — — — — — im Invaliden = Spital, dürfen nicht Taback rauchen Bd. 16, S. 55, §. 15032.
 — — — — — Invaliden, sind vor dem Eintritte in das Spital des Ungelehrten wegen genau zu untersuchen Bd. 16, S. 55, §. 15033.

Invaliden, denselben wird bey dem Eintritte in das Spital die Montur abgenommen Bd. 16, S. 55, §. 15034.
 — — — — — Invaliden, was zu beobachten, wenn ein solcher im Spital stirbt Bd. 16, S. 55, §. 15036.
 — — — — — (Sinnes =), siehe Sinnenverwirrung und Irrenhaus.
 — — — — — über den Stand derselben ist vom dirigirenden Stabsarzte der monatliche Ausweis dem General = Commando zu unterlegen Bd. 16, S. 286, §. 16163.
 — — — — — der aus dem Felde oder Garnisonen zurück kehrenden Gränz = Truppen, wie zu behandeln Bd. 16, S. 335, §. 16251.
 — — — — — in den übrigen Fällen, siehe Aerzte und Spitäler.
 Krankenwärter, welche Leute hierzu in Kriegszeiten vom Civile auszuheben Bd. 2, S. 21, §. 1034.
 — — — — — wie sich zu benehmen, wenn Leute hierzu sich freywillig engagiren Bd. 2, S. 42, §. 1155.
 — — — — — die vom Civile beygestellten erhalten drey Gulden Handgeld Bd. 2, S. 141, §. 1631.
 — — — — — wie die zu diesen Diensten commandirte Mannschaft hinsichtlich der Reparatur der Montur zu behandeln Bd. 7, S. 158, §. 6853.
 — — — — — verdienstvolle, Belohnungen für selbe Bd. 8, S. 29, §. 7940.
 — — — — — welche Militär = Mannschaft hierzu bey Feld = Spitalern verwendet werden kann Bd. 8, S. 48, §. 7978.
 — — — — — (Civil =), in welchen Fällen selbe bey Feld = Spitalern aufgenommen werden können Bd. 8, S. 48, §. 7979.
 — — — — — welche Leute hierzu vorzüglich geeignet sind Bd. 8, S. 48, §. 7980.
 — — — — — Eigenschaften derselben in den Garnisons = und Regiments = Spitalern Bd. 8, S. 48, §. 7981.
 — — — — — Stand derselben Bd. 8, S. 48, §. 7982.
 — — — — — Dienstpflichten derselben Bd. 8, S. 48, §. 7983.
 — — — — — (Ober) Aufsicht derselben in den Spitalern Bd. 8, S. 49, §. 7984.
 — — — — — Eintheilung der Geschäfte Bd. 8, S. 49, §. 7985.
 — — — — — Maßregeln zur Erhaltung ihrer Gesundheit Bd. 8, S. 49, §. 7986.
 — — — — — Verwendung zur Begleitung der Krankentransporte und Spitals = Wache Bd. 8, S. 49, §. 7987.
 — — — — — denselben ist der vorgeschriebene Eid abzunehmen Bd. 8, S. 50, §. 7988.
 — — — — — Eidesformel Bd. 2, S. 332.
 — — — — — Entlassung der auf die Dauer des Krieges gestellten Bd. 8, S. 50, §. 7991.
 — — — — — in welchem Falle an diese Branntwein abzugeben Bd. 8, S. 80, §. 8065.
 — — — — — Erziehung derselben in den Civil = Feld = Spitalern Bd. 8, S. 106, §. 8153.
 — — — — — welche Individuen zur Aufsicht in den Civil = Feld = Spitalern zurück zu bleiben haben Bd. 8, S. 107, §. 8154.
 — — — — — (Civil =) schnelle Aufnahme in die Civil = Feld = Spitäler Bd. 8, S. 107, §. 8155.
 — — — — — Stand derselben bey den Civil = Feld = Spitalern Bd. 8, S. 108, §. 8156.
 — — — — — Entlassung derselben von Civil = Feld = Spitalern Bd. 8, S. 108, §. 8159.
 — — — — — bey den Militär = Spitalern, hinsichtlich ihrer Evidenthaltung und Verpflegung Bd. 14, S. 158, §. 13865.
 — — — — — wie viele für die Chambreen in den Invaliden = Häusern bestimmt sind Bd. 16, S. 52, §. 15010.
 — — — — — haben die gebrechlichen Invaliden bey dem Ausgehen zu begleiten Bd. 16, S. 54, §. 15024.
 — — — — — wie selbe in den Invaliden = Häusern zu managiren haben Bd. 16, S. 54, §. 15025.
 — — — — — in dem Invaliden = Hauses = Spital, Obliegenheit derselben Bd. 16, S. 55, §. 15037.
 — — — — — als solche sind die noch nicht so sehr gebrechlichen und gut conduirten Invaliden aus den Häusern bey der Feld = Spitals = Dienstleistung zu verwenden Bd. 16, S. 72, §. 15117 bis 15119.
 — — — — — Gebühr der als solche zur Feld = Spitals = Dienstleistung bezogenen Invaliden Bd. 16, S. 72, §. 15120.
 — — — — — Kriegsdienste geben den Dominien das zu stellende Recruten = Quantum bekannt Bd. 2, S. 3, §. 951.
 — — — — — Kriegs = Archiv, Dependenz Bd. 1, S. 16, §. 4.

Kriegs-Artikel, welche derselben den, vom Civile in Kriegszeiten zur Feld-Spitals-Dienstleistung beigestellten, Krankenwärtern vorzulesen Bd. 2, S. 21, §. 1034.

— — sind den Recruten nach ihrer Assentirung vorzulesen Bd. 2, S. 37, §. 1120.

— — sind der assentirten Reserve-Mannschaft vorzulesen, und von selber beschworen zu lassen Bd. 2, S. 80, §. 1404.

— — woher die Beliten-Divisionen solche zu erhalten Bd. 2, S. 132, §. 1594.

— — in wie weit solche auf die Fourierschützen anwendbar sind Bd. 2, S. 292, §. 2368.

— — für Ausreißer, welche bereits assentirt, aber solche nicht gehört haben, ist die Taglia zu erfolgen Bd. 16, S. 277, §. 10099.

— — bey Ableitung derselben hat die Republication der gegen Deferteurs verhängten Vermögens-Coniscations-Strafe zu geschehen Bd. 16, S. 265, §. 16034.

Kriegs-Augmentation, Errichtung, Besetzung und Ersetzung derselben Bd. 1, S. 297, §. 822 bis 825.

— — Umtheilung nach dem Kriege Bd. 1, S. 299, §. 835.

Kriegs-Cassa, Dependenz Bd. 1, S. 19, §. 23.

— — wodurch die Ausgabs-Posten zu bedecken Bd. 1, S. 33, §. 60.

— — Gehüres-Ausmaß für die Beamten derselben Bd. 1, S. 128.

— — Diener, wie jene zu behandeln sind, die aus dem Invaliden-Stande genommen werden Bd. 1, S. 129.

— — bey den hierzu vorgeschlagenen Individuen ist anzuzeigen, ob sie die Caution zu leisten im Stande seyen Bd. 1, S. 145, §. 406.

— — hat für die Hereinbringung der Urlaubs-Tagen zu sorgen Bd. 1, S. 152, §. 449.

— — Beamte, Revers derselben Bd. 1, S. 155, §. 463.

— — Beamte, Dienst-Caution vor ihrer Beförderung Bd. 1, S. 165, §. 495.

— — Beamte, wann von solchen wegen falscher Documente das Accusium schadloß zu halten Bd. 1, S. 244, §. 599.

— — Beamte, wie bey Jubilations-Anträgen zu behandeln Bd. 1, S. 261, §. 699.

— — solche hat den pensionirten Beamten gedruckte Anweisungsbogen zu erfolgen, und nur darauf eine Zahlung zu leisten Bd. 1, S. 263, §. 713.

— — zu selber sind von den Regimentern und Corps die eingehenden Monturs- und Erlasgelder abzuführen, und was dieselbe hinsichtlich dieser Gelder zu beobachten Bd. 6, S. 77, §. 5551 und 5553.

— — hinsichtlich der zum Besten des Monturs-Fondes eingehenden Gelder Bd. 6, S. 77, §. 5554.

— — wie die Medicamenten-Regie-Gelder evident zu halten Bd. 8, S. 165, §. 8360.

— — gehört ad militiam vagam Bd. 9, S. 147, §. 9815.

— — gegen welche Documente solche an Regimentern und Parteyen etwas auszahlen darf Bd. 11, S. 223, §. 12539 bis 12572.

— — darf Geldanweisungen fremder General-Commanden nicht annehmen Bd. 11, S. 227, §. 12573.

— — an wen dieselbe Verwehrgs- oder sonstige Gelder für Regimentern- und Corps auszuzahlen hat Bd. 11, S. 229, §. 12577.

— — aus solcher sind die in die Verrechnung der Month-Akten gehörigen Gelder nicht besonders zu erheben Bd. 11, S. 234, §. 12608.

— — sind in sicheren Orten unterzubringen Bd. 11, S. 235, §. 12611.

— — wie die ärarischen Gelder aufzubewahren Bd. 11, S. 235, §. 12612.

— — wie die Fenster zu verwahren Bd. 11, S. 235, §. 12613.

— — zu einer jeden soll nur ein Eingang seyn Bd. 11, S. 235, §. 12614.

— — Beobachtung für den dabey aufgestellten Wachposten Bd. 11, S. 235, §. 12615.

— — Zimmer, wer bey deren Reinigung zugegen seyn muß Bd. 11, S. 235, §. 12616.

Kriegs-Cassa, über welchen Betrag in Verlags-Quittungen die hofkriegsräthliche Bewilligung nöthig ist oder nicht Bd. 11, S. 227, §. 12574 und 12575.

— — an wen die etwa an die Zimmer derselben anstoßenden Wohnungen zu vermieten Bd. 11, S. 235, §. 12617.

— — wer mit dem Zahlmeister die gemeinschaftliche Sperre zu führen Bd. 11, S. 236, §. 12618.

— — wer im Erkrankungs-falle eines Cassa-Beamten die Misperre zu führen Bd. 11, S. 236, §. 12619.

— — Zimmer, in solchen sind auch die Verwehrgs-Departementis-Cassen unterzubringen Bd. 11, S. 236, §. 12620.

— — welche Gelder dahin abzuführen Bd. 11, S. 237, §. 12628.

— — wie die Abfuhr der Gelder zu geschehen Bd. 11, S. 238, §. 12629.

— — wie sich dieselbe von der Richtigkeit der Dotations-Beiträge zu überzeugen hat Bd. 11, S. 240, §. 12633.

— — was bey Geldabgängen zu beobachten Bd. 11, S. 240, §. 12639.

— — was zu beobachten, wenn dieselbe aus dem Universal-Kriegs-Zahlamte die Dotations-Reste erhält Bd. 11, S. 240, §. 12641.

— — hat die Geldsäcke, bevor sie in die Manipulation genommen werden, zu überzählen Bd. 11, S. 240, §. 12642.

— — Beobachtung bey Abgängen von einem Gulden und darüber Bd. 11, S. 240, §. 12643.

— — Beobachtung bey Abgängen unter einem Gulden Bd. 11, S. 240, §. 12644.

— — wohin solche die Spitzettel der mangelhaften Säcke zu senden Bd. 11, S. 240, §. 12645.

— — darf auf Zahlungen, die nur aus den Comeral-Cassen bestreiten werden, keinen Voranschuß leisten Bd. 11, S. 249, §. 12674.

— — wo solche bestehen Bd. 11, S. 254, §. 12688.

— — durch wen solche verwaltet werden Bd. 11, S. 253, §. 12689.

— — Reste, wie auszuweisen, und Eintheilung der vorhandenen Gelder Bd. 11, S. 255, §. 12690.

— — Journal, worin solches besteht Bd. 11, S. 257, §. 12691.

— — Journal, was in solches einzutragen Bd. 11, S. 257, §. 12692.

— — ein jedes von derselben ausgestellte Document muß den nähmlichen Datum enthalten, unter dem die betreffende Post in dem Journale erscheint Bd. 11, S. 257, §. 12693.

— — Journal, in solchem sind die Empfangs- und Ausgabs-posten unter einander, so wie sie vorkommen, einzutragen Bd. 11, S. 253, §. 12694.

— — Beschreibung der Rubriken Bd. 11, S. 258, §. 12695.

— — wie in solchem die C. M. und das demselben gleichmäßige Kupfergeld zu verrechnen Bd. 11, S. 258, §. 12696.

— — wie die Einlös- und Anticipations-Schelte zu verrechnen Bd. 11, S. 258, §. 12697.

— — außer demselben sind keine besonderen Rechnungen zu führen Bd. 11, S. 259, §. 12698.

— — §-Artikel, hat jede Empfangs- oder Ausgabs-Post zu erhalten Bd. 11, S. 259, §. 12699.

— — in solchem hat die erste im Monate Novem-ber vorkommende Post den Artikel I zu erhalten Bd. 11, S. 259, §. 12702.

— — §-Artikel, jeder muß mit dem gehörigen Documente belegt seyn Bd. 11, S. 259, §. 12703.

— — §-Artikel, muß dem Documente, wie er im Journal ausgeführt ist, beigestügt werden Bd. 11, S. 260, §. 12704.

— — wie mit solchem die Documente an die Hofkriegsbuchhaltung zu senden Bd. 11, S. 260, §. 12705.

Kriegs = Cassa, Journal, was hinsichtlich der durchlaufenden Posten zu bemerken Bd. 11, S. 260, §. 12706.

— — Reste, unter diesen dürfen, nebst dem baren Gelde, nur öffentlichen Staats-Papiere erscheinen Bd. 11, S. 260, §. 12707.

— — welche Documente dieselbe statt baren Geldes annehmen und verrechnen kann Bd. 11, S. 260, §. 12708.

— — Grundsätze wegen Verrechnung der Geld-Documente Bd. 11, S. 261, §. 12709.

— — Journals = Bögen, wie zusammen zu heften Bd. 11, S. 261, §. 12710.

— — Journal, wie zu verfassen Bd. 11, S. 261, §. 12711.

— — Journal, wann solches an die Hofkriegsbuchhaltung gelangen muß Bd. 11, S. 261, §. 12712.

— — Journal, bey der Uebersendung an die Hofkriegsbuchhaltung ist solches wohl zu verpacken Bd. 11, S. 262, §. 12713.

— — Nachtrags = Journale dürfen nicht geführt werden Bd. 11, S. 262, §. 12714.

— — Journals = Bögen werden von der Hofkriegsbuchhaltung erhalten Bd. 11, S. 262, §. 12715.

— — hat von dem Original = Journale Abschriften für sich zurück zu behalten Bd. 11, S. 262, §. 12716.

— — Journal, in welchem sind die Posten nicht zu eng zusammen zu schreiben Bd. 11, S. 262, §. 12717.

— — Journal, in welches sind die eingehenden Contributions = Quoten deutlich einzustellen Bd. 11, S. 262, §. 12718.

— — wie solche die eingehenden Contributions = Gelder abzuführen Bd. 11, S. 263, §. 12719.

— — Journal, wann die Abrechnung mit dem Lande durchzuführen Bd. 11, S. 263, §. 12720.

— — Journal, was in demselben bey Einfindung der Natural = Compts = Protocolle zu beobachten Bd. 11, S. 264, §. 12721.

— — Journal, wie die unbestimmten Einflüsse einzustellen Bd. 11, S. 264, §. 12722.

— — Journal, Behandlung der eingehenden Monturs = Gelder Bd. 11, S. 264, §. 12723.

— — Journal, Behandlung der für Soldatenkinder eingehenden Gelder Bd. 11, S. 264, §. 12724.

— — Journal, Behandlung der zu selber einfließenden Verboths- und Tax- Gelder Bd. 11, S. 264, §. 12725 und 12726.

— — darf ohne besondere Aufträge keine Verboths = Gelder hinauszahlen Bd. 11, S. 265, §. 12728.

— — Behandlung der Taxgelder Bd. 11, S. 265, §. 12729.

— — wie das Taxen = Vormerkbuch zu führen Bd. 11, S. 266, §. 12730.

— — was in Betreff der Depositen = Gelder zu beobachten Bd. 11, S. 266, §. 12731.

— — wie die Depositen Erlagscheine auszufertigen Bd. 11, S. 266, §. 12732.

— — was bey Capitals = Anlagen, dem Einkaufe, der Umschreibung oder Umwechslung der Staats = Obligationen zu beobachten Bd. 11, S. 266, §. 12733.

— — wie die Vormerkbücher über die Depositen = Gelder zu führen Bd. 11, S. 267, §. 12734.

— — was bey Ausstellung und Uebernahme der Verlags = Quittungen zu beobachten Bd. 11, S. 267, §. 12735.

— — wann solche Verlags = Quittungen umschreiben kann Bd. 11, S. 267, §. 12736.

— — bis zu welchem Termine solche Verlags = Quittungen realisiren darf Bd. 11, S. 267, §. 12737.

— — was bey Ausstellung von Duplicat = Verlags = Quittungen zu beobachten Bd. 11, S. 268, §. 12738.

— — Verlags = Quittungen, dürfen ohne Kriegscommissariatscher Intervention weder ausgestellt noch hintan bezahlt werden Bd. 11, S. 268, §. 12739.

— — über welchen Betrag Verlags = Quittungen auszustellen Bd. 11, S. 268, §. 12740.

— — Journal, wie in welchem die Verlags = Quittungen zu behandeln Bd. 11, S. 269, §. 12741.

— — Beobachtung bey Geld = Rufen, welche von einer in die andere Cassa übermacht werden Bd. 11, S. 269, §. 12742.

Kriegs = Cassa, wie die Gelder zu übertragen Bd. 11, S. 269, §. 12743.

— — jeder Erlag oder jede Abfuhr ist mit Abfuhrscheinen zu bestätigen Bd. 11, S. 269, §. 12746.

— — der als Rest verbliebene Cassa = Bestand sowohl an Militär = Verlags = als fremden Geldern ist auszuweisen Bd. 11, S. 270, §. 12747.

— — jede Ausgabs = Post ist mit den Anschaffungs = und Percipienten = Quittungen zu belegen Bd. 11, S. 270, §. 12748.

— — die zur Ausbezahlung eingebracht werdenden Quittungen müssen Kriegscommissariatsch vidirt seyn Bd. 11, S. 270, §. 12749.

— — eigene Anweisungsbogen zu den Gage = Fassungen Bd. 11, S. 270, §. 12750.

— — Sub = Journal, zu welchem Zwecke selbes zu führen Bd. 11, S. 271, §. 12751.

— — Sub = Journal, was in welches einzutragen Bd. 11, S. 271, §. 12752.

— — Journal für den Militär = Fond, welche Gebühren für solches gehören Bd. 11, S. 271, §. 12753.

— — Sub = Journal, wie in selbem die Tax = und Verboths = Gelder zu behandeln Bd. 11, S. 271, §. 12754.

— — Militär = Fonds = Journal, in welches gehören die Aushälften und Belohnungen Bd. 11, S. 271, §. 12755.

— — Journal, in welches die Quartier = Gelder einzutragen Bd. 11, S. 272, §. 12756.

— — Sub = Journal, Abschluß desselben Bd. 11, S. 272, §. 12757.

— — wann die Regimenter ic. den Rückersah aus solcher einzuholen und die Geldabfuhr zu bewirken haben Bd. 11, S. 272, §. 12758.

— — muß bey mangelhaften Kriegscommissariatschen Entwürfen sich sogleich mit demselben einvernehmen und auf die Echtheit der Amtsiegel aufmerksam seyn Bd. 11, S. 272, §. 12759.

— — was bey Zahlungen an Grenadier = Divisionen zu beobachten Bd. 11, S. 272, §. 12761.

— — wie weit die Ausbezahlung an Kupfergeld sich erstreckt Bd. 11, S. 272, §. 12762.

— — wie die Verrechnungsgelder zu behandeln Bd. 11, S. 273, §. 12763.

— — wie die für Arrestanten vorkommenden Zahlungen zu behandeln Bd. 11, S. 273, §. 12764.

— — genaue Einhaltung des Stämpel = Patentes Bd. 11, S. 273, §. 12765.

— — welcher Rechnungs = Bruchtheile sich zu enthalten ist Bd. 11, S. 274, §. 12766.

— — wie die eingehenden Pulver = und Salpeter = Gelder zu behandeln Bd. 11, S. 274, §. 12767.

— — Journal, in welchem ist jede Post deutlich und unständiglich aufzuführen Bd. 11, S. 274, §. 12768.

— — wie die Buchhaltungs = Anmerkungen zu erläutern Bd. 11, S. 274, §. 12769.

— — die zur Abfassung der Regiments = Gelder beorderten Officiere müssen dazu mit einer Vollmacht versehen seyn Bd. 11, S. 274, §. 12770.

— — wie die Strazzen zu führen Bd. 11, S. 275, §. 12771.

— — wie bey dem Empfange größerer Metall = Geld = Beträge vorzugehen Bd. 11, S. 276, §. 12772.

— — Index über die Empfangs = und Ausgabs = Posten aller Journalien Bd. 11, S. 277, §. 12777.

— — in Agram, sind in ihrer Benennung wohl von einander zu unterscheiden Bd. 11, S. 277, §. 12778.

— — Beamte, deren Verantwortlichkeit Bd. 11, S. 277, §. 12779.

— — Beamte, wie solche die Cassa = Sperre zu führen Bd. 11, S. 278, §. 12780.

— — Concontrung, wann vorzunehmen ist Bd. 11, S. 374, §. 13110.

— — wer hierbey zu interveniren Bd. 11, S. 374, §. 13111.

— — s = Relation, wie zu erstatten Bd. 11, S. 374, §. 13112.

— — s = Veridte, was in den mit einzulangen habenden Münz = Ausweisen besonders ersichtlich seyn muß Bd. 11, S. 374, §. 13113.

Kriegs-Cassa, Scontirung, wie sich hinsichtlich der, hierbey sich offenbarenden, Geldüberschüsse oder Abgänge zu benehmen Bd. 11, S. 374, §. 13114. bey einer Juckten ist auch die Verpflegs-Departements-Cassa mit zu untersuchen Bd. 11, S. 375, §. 13115.

— — mit einer Monturs-Commission in einer Station dislocirte, welche Commissions-Leistungen aus selber zu bestreiten Bd. 14, S. 8, §. 13797.

— — Evidenhaltung der in derselben von den Verpflegs-Departements-Cassen ausbewahrten Verlagsgelder Bd. 14, S. 196, §. 13927.

— — die vom Ober-Kriegs-Commissariate nicht liquidirten Reise-Particularien dürfen nicht durchgeführt werden Bd. 14, S. 311, §. 14444.

— — aus derselben sind die Tapferkeits-Medallen zu erfolgen Bd. 15, S. 355, §. 14670.

— — wann den Militär-Pensionisten die Pension zu erfolgen Bd. 16, S. 6, §. 14783.

— — was rüchlich der Erfüllung der Pension für die zeitlich daselbst befindlichen Militär-Pensionisten zu beobachten Bd. 16, S. 7, §. 14788.

— — zu derselben haben die bey den Regimentern erlegten Sufentations-Beträge einzuflehen Bd. 16, S. 35, §. 14917.

— — aus derselben erhalten die Invaliden-Häuser ihre Geldgebühren Bd. 16, S. 43, §. 14950.

— — was mit den zu derselben für den Invaliden-Fond eingehenden Staats-Obligatien zu geschehen Bd. 16, S. 44, §. 14951.

— — wie bey derselben der Patent-Gehalt für die, außer den Invaliden-Häusern lebenden, Invaliden zu bezahlen Bd. 16, S. 74, §. 15132 und 15133.

— — was zu beobachten, wenn bey selber Beyträge für den Invaliden-Unterstützungs-Vereins-Fond eingehen Bd. 16, S. 126, §. 15317.

— — aus derselben sind die Unterstützungs-Beyträge des Invaliden-Unterstützungs-Vereins-Fondes den betreffenden Invaliden-Officieren zu erfolgen Bd. 16, S. 128, §. 15323.

— — was bey Uebnahme der Geschenkelder von der Operations-Cassa zu beobachten Bd. 16, S. 131, §. 15337.

— — zu derselben sind jene Geschenkelder abzuführen, welche an die betreffenden Individuen nicht mehr ausgefolgt werden können Bd. 16, S. 132, §. 15343.

— — die von den General-Commanden bey derselben angemessenen zeitlichen Unterstützungselder sind aus dem currenten Militär-Fond zu erfolgen Bd. 16, S. 179, §. 15594.

— — zu derselben sind die Monturs-Gelder abzuführen Bd. 16, S. 228, §. 15852.

— — zu selber sind die von den Deserteurs zurück gelassenen Medallen abzuführen Bd. 16, S. 260, §. 15997.

— — an dieselbe sind die Pferd-Verkaufsgelder zu Gunsten des Remontirungs-Fondes abzuführen Bd. 16, S. 293, §. 16200.

— — zu derselben sind die für veräußerte Pferdehäute eingegangenen Gelder abzuführen Bd. 16, S. 294, §. 16210.

Kriegs-Commissär (Ober-) der in Wien angestellte bezieht auf Wägen ein jährliches Pauschale zu Dienles-Führen inner den Linien Bd. 1, S. 171, §. 592.

— — hat die Regiments-Ober-Fouriere über ihre Angemessenheit zu Rechnungsführern zu prüfen Bd. 2, S. 167, §. 1786.

— — hat nach Befund der Prüfung dem zur Rechnungsführer-Stelle aspirirenden Ober-Fourier ein Zeugniß auszustellen Bd. 2, S. 171, §. 1790.

— — Verfahren bey den Natural-Anweisungen für fremde Officiere und Partheyen Bd. 3, S. 502, §. 4053.

— — Intervenirung desselben bey Anschaffung der Kanzley-Requisiten und Aufrechnung der dießfalligen Auslagen, siehe Rechnungsrichtigkeit der Kanzley-Spesen und Requisiten-Auslagen.

Kriegs-Commissär (Ober-) hat die Reise-Particularien zu liquidiren Bd. 15, S. 311, §. 14443 und 14444.

Kriegs-Commissariat Dependenz Bd. 1, S. 19, §. 23.

— — Widmung des Ober-Feld-Kriegs-Commissariates Bd. 1, S. 93, §. 273.

— — von den Visitationen durch die Ober-Kriegs-Commissäre Bd. 1, S. 93, §. 274.

— — Widmung der Kriegs-Commissäre Bd. 1, S. 94, §. 275.

— — s-Adjuncten, Widmung derselben Bd. 1, S. 94, §. 276.

— — Accessisten sind zu kleinen Geschäften bey dem Ober-Commissariate zu verwenden Bd. 1, S. 94, §. 277.

— — die Commissäre und vollkommen ausgebildeten Adjuncten werden zur Respicirung der Feldspitäler angestellt Bd. 1, S. 94, §. 278.

— — Commissäre und Adjuncten, Zahl derselben im Haupt-Quartiere an der Seite der Ober-Kriegs-Commissäre, und welche Truppenanzahl einer derselben im Felde zu respiciren hat Bd. 1, S. 94, §. 279.

— — zur Controlle bey den Geschüßen und Monturs-Commissions werden solche Beamte von dem Hofkriegsrathe bestimmt Bd. 1, S. 95, §. 281.

— — welche Rücksicht bey den verschiedenen Dienststellungen zu nehmen Bd. 1, S. 95, §. 282.

— — (Respicirendes) Verhältniß mit dem Brigadiere Bd. 1, S. 95, §. 283.

— — wann solches mit den zu respicirenden Regimentern zu marschiren Bd. 1, S. 95, §. 283.

— — wann solches zurück zu bleiben Bd. 1, S. 95, §. 283.

— — in Erkrankungsfällen, was zu beobachten Bd. 1, S. 95, §. 283.

— — hat alle an die Regimentern ergehenden und das Decretum betreffenden Verordnungen, so wie die dießfalligen Berichte und Eingaben zuerst zu vidiren, und dann erst dem Brigadiere zuzufenden Bd. 1, S. 95, §. 283.

— — hat über die an die Regimentern ergehenden Verordnungen, angemessenen Gelder, Naturalien, Service und Montur, Vormerkungs-Protocolle zu führen Bd. 1, S. 95, §. 283.

— — Uebergabe der Anweisungs-Protocolle bey dessen Auflösung oder Uebergabe der Regimentern in eine andere Respicirung Bd. 1, S. 95, §. 283.

— — ein solches darf in Friedenszeiten nie zu zwey oder mehreren Brigaden zugeweiht werden Bd. 1, S. 96, §. 284.

— — Respicirende der Militär-Gestüte und Monturs-Commissions, haben sich in dem nächstlichen Orte aufzuhalten Bd. 1, S. 96, §. 283.

— — Respicirende, wann der Ausweis über deren Eintheilung an den Hofkriegsrath einzufenden Bd. 1, S. 96, §. 286.

— — wo den Beamten, welche bey den Monturs-Commissions zur Controlle angestellt sind, die Quartiere anzuweisen Bd. 1, S. 114, §. 317.

— — Gebührens-Ausmaß für die Beamten desselben Bd. 1, S. 128.

— — wenn ein Beamter desselben auf einen auswärtigen Posten detachirt ist, so gehührt ihm das angemessene Kanzley-Spesen-Pauschale im Gelde Bd. 1, S. 129.

— — s-Practicanten, deren Zweck Bd. 1, S. 141, §. 382.

— — s-Practicanten, Eigenschaften derselben Bd. 1, S. 83, §. 248. Bd. 1, S. 141, §. 383.

— — s-Practicanten, wann die Ersetzung dieser Stellen nicht Platz greift Bd. 1, S. 141, §. 384.

— — s-Accessisten-Stellen, wie selbe mit Kanzleyen-Practicanten oder anderen die Rechte nicht studierten Beamte besetzt werden Bd. 1, S. 141, §. 384.

— — s-Practicanten, (verehelichte) sollen nicht angenommen werden Bd. 1, S. 142, §. 385.

— — Gehalt derselben Bd. 1, S. 142, §. 386.

— — deren Uniformirung Bd. 1, S. 142, §. 387.

— — Art der Ausbildung Bd. 1, S. 142, §. 388.

Kriegs-Commissariat = Practikanten Verhalten derselben Bd. 1, S. 142, § 39.

Prüfung der Ausgebildeten Bd. 1, S. 143, § 390.

wenn sie in eine andere Provinz als Accessisten befördert werden, und unbemittelt sind, erhalten einen zweispännigen Worspannswagen in Conto Aerarii Bd. 1, S. 143, § 391.

dürfen nicht heirathen Bd. 1, S. 154, § 452.

wir über die Beamten derselben die Conduite-Listen zu verfassen Bd. 1, S. 156, § 469.

Eigenschaften, welche zu dieser Beförderung gefordert werden Bd. 1, S. 162, § 487.

zur Beförderung der Accessisten zu Adjuncten muß deren Vormerkung voraus gegangen seyn Bd. 1, S. 163, § 489.

was zu beobachten, wenn ein Rechnungsführer oder Gränz-Oekonomie-Officier hierzu gelangen will Bd. 1, S. 163, § 490.

Adjuncten, Ausbildung zu höheren Verrichtungen Bd. 1, S. 164, § 492.

erweiterte Aussicht zur Beförderung beym Hofkriegsrathe Bd. 1, S. 165, § 494.

wer in Ermangelung eines derley Beamten die Worspannanweisung zu besorgen hat Bd. 1, S. 168, § 503.

von welchem sind den Beamten die erforderlichen Reises-Vorschüsse anzuweisen Bd. 1, S. 173, § 532.

s und Wersplegs-Beamte können in Dienstverrichtungen, die zu ihrer Obliegenheit gehört, keine Belohnung ansprechen Bd. 1, S. 245, § 604.

besondere Beobachtungen bey Pensions-Anweisungen Bd. 1, S. 265, § 719.

ohne welcher Befähigung solches keinen Recruten zu assentiren hat Bd. 2, S. 12, § 984.

den Beamten desselben ist unter Cassations-Strafe verboten, Douceurs anzunehmen Bd. 2, S. 12, § 985.

wie bey der Reengagirung vorzugehen Bd. 2, S. 67, § 1332.

auf was bey der Assentirung der Ausländer vorzüglich zu sehen Bd. 2, S. 70, § 1340.

bey welchem haben sich die aus der Kriegsgefangenschaft zurückkehrenden Strabs- und Ober-Officiere zu präsentiren Bd. 2, S. 146, § 1658. Bd. 2, S. 324, § 2501.

von welchem sind die zu Fourieren aspirirenden Individuen zu prüfen, und welche Rücksichten hierbey eintreten Bd. 2, S. 157, § 1738.

das die Prüfung eines zum Fourier Aspirirenden geleistet habende, hat über dessen Fähigkeit ein Zeugniß auszustellen Bd. 2, S. 160, § 1739.

wenn Rechnungsführer zu welchem aspiriren, was zu beobachten Bd. 2, S. 174, § 1806.

von welchem ist das Wersplegs-Personale zu mustern und zu revidiren Bd. 2, S. 296, § 2295.

worauf vor Ausfertigung einer Assent-Liste zu sehen Bd. 2, S. 320, § 2492.

hat die Capitulations-Scheine mitzufertigen Bd. 2, S. 320, § 2493.

Benehmen bey verweigerter Fertigung der Assent-Liste Bd. 2, S. 320, § 2494.

hat über alle assentirte Individuen ein Assent-Protocoll zu führen, und bey Transferirungen an den Nachfolger zu übergeben Bd. 2, S. 321, § 2496.

hat über alle Präsentirten ein Protocoll zu führen Bd. 2, S. 324, § 2502.

demselben liegt die allgemeine Controlle über die gesammte Aproxivisionirung einer Festung ob Bd. 3, S. 309, § 3396.

= Beamte, haben in Friedenszeiten keine Pferd-Portionen Bd. 3, S. 397, § 3656.

hat bey Coramirung der Quittungen den Vor- und Zunahmen nebst der Charge lesbar zu schreiben Bd. 3, S. 491, § 3996.

Kriegs-Commissariat, was bey den Anweisungen für fremde Officiere und Parteyen zu beobachten Bd. 3, S. 502, § 4052.

anweisendes, wie sich solches überzeugen kann, daß der zur Anweisung kommende fremde Officier sich mit Befugniß im Orte aufhalte Bd. 3, S. 502, § 4054.

anweisendes, hat sich mit den Unterschriften der Marsch-Commissäre bekannt zu machen Bd. 3, S. 502, § 4055.

was wegen Anweisung der Betten in jenen Stationen wo ein solches sich befindet, zu beobachten Bd. 3, S. 553, § 4325.

hat die Tabak-Fassungs-Journalien und Quittungen zu coramiriren Bd. 4, S. 40, § 4672.

Verwechslung der Kriegs-Commissäre bey den Monturs-Commissionen Bd. 4, S. 46, § 4695.

was die Commissäre hinsichtlich der Monturs-Gebühr im Kriege zu beobachten Bd. 6, S. 3, § 5434.

Beobachtung, um sich hinsichtlich der im Kriege erforderlichen Montur und Rüstung von aller Verantwortlichkeit frey zu erhalten Bd. 6, S. 4, § 5435.

hat gemeinschaftlich mit dem Brigadiere die Monturs-Erforderniß zu erheben Bd. 6, S. 5, § 5439.

Obliegenheiten hinsichtlich der Anweisung der auf den compliten Stand abgängigen Lederwerks- und Rüstungsforten Bd. 6, S. 17, § 5519.

(respective) worauf bey der Absendung der Beurlaubten des Fuhrweises zu sehen Bd. 6, S. 18, § 5526.

hat die abgehenden Transporte in Betreff der Montur zu untersuchen Bd. 6, S. 19, § 5528.

hat gemeinschaftlich mit dem Brigadiere die von den Regimentern verfertigten Monturs-Sorten zu untersuchen Bd. 6, S. 79, § 5569.

Anweisung der Monturs- und Rüstungsforten Bd. 6, S. 81, § 5570.

hat sich vor der Monturs-Anweisung für den neuen Zuwachs, den vorhandenen Monturs-Vorrath ausweisen zu lassen Bd. 6, S. 82, § 5576.

Beobachtung bey der Anweisung des Limite = Leders, Bd. 6, S. 82, § 5577.

wie sich in Kriegszeiten oder bey einem Ausmarsche, wenn eine außerordentliche Monturs- und Rüstungshülfe verlangt wird, zu benehmen Bd. 6, S. 82, § 5579.

was bey der Anweisung der Monturs und Rüstungsforten auf Passirungen zu beobachten Bd. 6, S. 82, § 5580.

hat sich vor der Anweisung die Monturs und Rüstungsgebühr gehörig ausweisen zu lassen Bd. 6, S. 83, § 5581.

hat sich aller unbestimmten und unnöthigen Monturs- und Rüstungsanweisungen zu enthalten Bd. 6, S. 83, § 5582.

was bey Entwerfung der Monturs-Gebühr, hinsichtlich der Regiments- und Compagnie-Magazin-Vorräthe zu beobachten Bd. 6, S. 83, § 5585.

Beobachtung bey Monturs-Anweisungen auf allgemeine Kategorien Bd. 6, S. 83, § 5586.

wann den Truppen die Monturs-Sorten anzuweisen Bd. 6, S. 83, § 5587.

wann die Natural-Zuschüsse angewiesen werden können Bd. 6, S. 84, § 5588.

darf ohne hofkriegsräthlicher Bewilligung keine Futterleinwand anweisen Bd. 6, S. 84, § 5589.

gegen welche Vergütung selbes den Regimentern für ihre Erziehungshäuser Monturs-Materialien anweisen kann Bd. 6, S. 84, § 5590.

was solches den Gränzern in Friedenszeiten an Monturs-Sorten gegen Vergütung anweisen darf Bd. 6, S. 84, § 5591.

Obliegenheiten, hinsichtlich der Monturs-Anweisungs-Protocolle Bd. 6, S. 84, § 5592.

Obliegenheiten hinsichtlich der Conservation der Montur und Rüstung Bd. 6, S. 115, § 5621.

wie bey der Unternehmung der Montur und Rüstung vorzugehen Bd. 6, S. 117, § 5635.

wie sich die den Monturs-Commissionen zur Controlle aufgestellten Kriegs-Commissäre gegen da Commissions-Personale zu benehmen Bd. 6, S. 29, § 5631.

Kriegs-Commissariat, bey den Monturs-Commissionen hat der Kriegs-Commissär der Kanzley nachzusehen Bd. 6, S. 130, §. 5682.

— — Dienstverrichtungen des bey den Monturs-Commissionen angestellten Kriegs-Commissärs Bd. 6, S. 130, §. 5683.

— — was bey Untersuchung der Monturs-Magazins-Werkstätte zu beobachten Bd. 6, S. 130, §. 5684.

— — hat bey den wöchentlichen Sessionen der Monturs-Commissionen zu erscheinen Bd. 6, S. 130, §. 5685.

— — was hinsichtlich der an die Monturs-Commissionen ergehenden Verordnungen und Schreiben zu beobachten Bd. 6, S. 131, §. 5690.

— — wie hinsichtlich der Zuschriften von Fabrikanten, Lieferanten und den Regimentern an die Monturs-Commissionen fürzugehen Bd. 6, S. 131, §. 5692.

— — wie sich bey Monturs-Commissionen in Betreff des Kaufs und Verkaufs der Monturs-Sorten zu benehmen Bd. 6, S. 132, §. 5695.

— — was bey Monturs-Commissionen bey Aufdrückung des Nässungs-Stämpels zu beobachten Bd. 6, S. 132, §. 5697.

— — worauf selbes hinsichtlich der Anschaffung der Geräthschaften zu sehen Bd. 6, S. 133, §. 5699.

— — in wie weit selbes auf Personal-Sachen einzugehen hat Bd. 6, S. 133, §. 5700.

— — dessen besondere Pflichten Bd. 6, S. 133, §. 5701.

— — in dessen Gegenwart soll bey den Monturs-Commissionen die Classification der abgegebenen unbrauchbaren Sorten vorgenommen werden Bd. 6, S. 134, §. 5707.

— — Beobachtungen hinsichtlich des monatlichen Cassa-Abschlusses Bd. 6, S. 135, §. 5708.

— — solchem liegt bey den Monturs-Commissionen die Cassa zu visitiren ob Bd. 6, S. 135, §. 5709.

— — in wie weit dem eine Monturs-Commission respicirenden daselbst die Respicirung einiger Truppen zuzutheilen ist Bd. 6, S. 135, §. 5710.

— — was der bey den Länder-General-Commanden angestellte Ober-Kriegs-Commissär hinsichtlich der Montur zu beobachten Bd. 6, S. 135, §. 5711.

— — Beobachtung bey der Anweisung der Feuergewehre Bd. 6, S. 139, §. 5736.

— — wie sich bey Anweisung der bey einem Regimente oder Bataillon in Abgang gekommenen Waffen zu benehmen Bd. 6, S. 140, §. 5737.

— — von solchem ist die an den Regiments-Inhaber jährlich einzusendende Regiments-Unkosten Berechnung zu durchgehen Bd. 7, S. 145, §. 6828.

— — demselben müssen alle jene Leute vorgestellt werden, welche reparationsmäßige Schuhe oder Stiefeln haben Bd. 7, S. 159, §. 6860.

— — von demselben sind die reparationsmäßigen Schuhe mit Beziehung eines Schuhmachers zu untersuchen Bd. 7, S. 160, §. 6861.

— — hat die Untersuchungs-Constatation über die reparationsmäßigen Schuhe zu untersuchen Bd. 7, S. 160, §. 6862.

— — wenn solches nicht in dem Orte gegenwärtig ist, wo die Schuh-Reparatur nöthig wird, wie sich dann zu benehmen Bd. 7, S. 160, §. 6863.

— — wie bey der Anweisung der Auslagen auf Schuh- und Stiefel-Reparaturen fürzugehen Bd. 7, S. 160, §. 6864.

— — (Ober-), was demselben hinsichtlich der Schuh-Reparatur zu thun obliegt Bd. 7, S. 160, §. 6865.

— — (respicirendes), was demselben hinsichtlich der Schuh-Reparatur zu thun obliegt Bd. 7, S. 160, §. 6866.

— — (respicirendes) worauf bey Ausfertigung der Transferirungs-Listen in Betreff der Schuh-Reparaturen zu sehen Bd. 7, S. 161, §. 6868.

— — (respicirendes) wann solches das Schul- und Sapp-Fond-Pausch-Quantum anzuweisen Bd. 7, S. 170, §. 6908.

— — Obliegenheiten desselben bey Revision der Arrestanten Berechnungen Bd. 7, S. 360, §. 7784.

— — (respicirendes) demselben sind zur Erweisung der Degradirten die kriegsrechtlichen Sentenz mitzutheilen Bd. 8, S. 21, §. 7900.

Kriegs-Commissariat, bey der Feldspitäl-Ober-Direction, Obliegenheiten desselben Bd. 8, S. 30, §. 7943.

— — was bey Einlieferung der Medicamenten zu beobachten Bd. 8, S. 171, §. 8396.

— — solchem muß die auf Arbeit commandirte oder von derselben einrückende Mannschaft vorgestellt werden Bd. 8, S. 214, §. 8561.

— — was bey Anweisung der Gelderfordernisse für die Regiments-Erziehungshäuser zu beobachten Bd. 9, S. 44, §. 9502.

— — was hinsichtlich der Rechnungen der Regiments-Knaben-Erziehungshäuser zu beobachten Bd. 9, S. 46, §. 9512.

— — hat mit den Truppen-Inspectoren und Brigadieren öfters und unvorhergesehen die Regiments-Knaben-Erziehungshäuser zu untersuchen Bd. 9, S. 46, §. 9514.

— — gehört ad militiam vagam Bd. 9, S. 147, §. 9815.

— — Obliegenheiten bey den jährlichen Visitationen der Militär-Gränz-Communitäten Bd. 10, S. 48, §. 11228.

— — Befugniß desselben, Passirungen zu ertheilen Bd. 11, S. 39, §. 12337.

— — hat die Passirungs-Gesuche der Epitäl-Supererrogate zu bestätigen Bd. 11, S. 42, §. 12362.

— — (respicirendes) wo sich solches bey der Armee aufzuhalten hat Bd. 11, S. 230, §. 12584.

— — (respicirendes), worauf bey den Geldanweisungen zu sehen Bd. 11, S. 243, §. 12658.

— — demselben liegt die Contreirung der Regiments-Corps- und sonstigen Aerial-Cassen ob Bd. 11, S. 376, §. 13118.

— — wann von solchem die Monath-Akten residirt an die Hofkriegsbuchhaltung gelangen müssen Bd. 12, S. 23, §. 13177.

— — wann bey selbem die Gage-Careuz und eine weitere Strafe einzukreten Bd. 12, S. 25, §. 13181.

— — in der Militär-Gränze, hat auf die richtige Nachholung und Bearbeitung der Monathrechnungen Aufsicht zu führen Bd. 12, S. 91, §. 13190.

— — Obliegenheiten hinsichtlich der Kirchen- und Gemeindegassen und Rechnungen in der Gränze Bd. 12, S. 270, §. 13359.

— — Controлле und Interuentung desselben bey den Berechnungen der Contumaz- und Rastell-Aemter, siehe Rechnungsrichtigkeit der Contumaz- und Rastell-Aemter.

— — Obliegenheiten rücksichtlich der Rechnungsrichtigkeit der Gränz-Militär-Communitäten, siehe Rechnungsrichtigkeit der Militär-Gränz-Communitäten.

— — Beobachtungen bey der Controлле über die Rechnungen auf Auslagen für die Festungs-Stockhäuser Bd. 13, S. 202, §. 13570.

— — Interuentung desselben bey Anschaffung der Kanzley-Requisiten und Anrechnung der dießfälligen Auslagen siehe Rechnungsrichtigkeit der Kanzley-Spesen und Requisiten-Auslagen.

— — s-Controлле des Rechnungs-Geschäftes der Civil-Apotheken Bd. 13, S. 333, §. 13734.

— — Obliegenheiten bey einer Regiments- oder Corps-Commando-Übergabe Bd. 14, S. 297, §. 13985.

— — worauf bey Musterungen der Bedacht zu nehmen Bd. 15, S. 3, §. 14006.

— — Vorsichten bey Ausstellung einer Marsch-Route oder Vorspanns-Anweisung Bd. 15, S. 206, §. 14039.

— — Bd. 15, S. 238, §. 14175 und 14176.

— — hat sich vor Ausstellung der Marsch-Route über die Vorspanns-Erfordernisse zu überzeugen Bd. 15, S. 208, §. 14043.

— — s-Beamte dürfen sich selbst keine Marsch-Route ausstellen Bd. 15, S. 209, §. 14053.

— — Obliegenheit, rücksichtlich des Zustandes der Transport-Sammelhäuser Bd. 15, S. 215, §. 14059.

— — (respicirendes) Obliegenheiten bey Ausstellung eines Transportes Bd. 15, S. 216, §. 14067.

— — Obliegenheit bey Ablösung und Ankunft eines Transportes an dem Orte seiner Bestimmung Bd. 15, S. 219, §. 14086 und 14087.

— — Obliegenheit bey abgehenden Transporten mit ärarischen Effecten Bd. 15, S. 222, §. 14108.

Kriegs-Commissariat, über die in der Gränze angewiesene Vorspann hat selbes die Vorrichtung zu führen Bd. 15, S. 256, §. 14247.

— — (respiciendes) hat die Pensions-Urkunden mitzufertigen Bd. 16, S. 25, §. 14831.

— — respiciendes, worauf bey Auszahlung der Sustentation der zurück gebliebenen Familien der ausmarschirten Generale, Stabs- und Ober-Officiere durch die Reserve-Divisionen und Escadronen zu seyn Bd. 16, S. 35, §. 14915.

— — Obliegenheiten des in einem Invaliden-Hause respicienden Feld-Kriegs-Commissars Bd. 16, S. 59, §. 15066.

— — hat strenge darauf zu sehen, daß die Transferirten mit guter Montur versehen sind Bd. 16, S. 204, §. 15724.

— — hat strenge darauf zu sehen, daß die entlassen werdenden Leute die Montur in brauchbarem Stande erhalten Bd. 16, S. 226, §. 15848.

— — (respiciendes) hat vor Missfertigung des Abschiedes den zu entlassenden Leuten begreiflich zu machen, daß sie die Invaliden-Versorgung und das Gratiale nie ansprechen können Bd. 16, S. 228, §. 15857.

— — hat den zu entlassenden Mann genau auszufragen, was er an Montur-Geld erlegt und wie viele Leute er gestellt habe Bd. 16, S. 228, §. 15858.

— — hat den notwendigen Verlag an Abschieden von dem Ober-Kriegs-Commissariate zu empfangen Bd. 16, S. 233, §. 15862.

— — was in der den Abschieden beyzufügenden Clausel zu bemerken Bd. 16, S. 234, §. 15874.

— — hat den zu entlassenden Mann zu befragen, ob er nicht für den Abschied eine Bezahlung habe leisten müssen Bd. 16, S. 235, §. 15875.

— — hat die gedruckten Abschiede den Regimentern gegen Quittung zu erfolgen Bd. 16, S. 235, §. 15881.

— — hat die Richtigkeit der Kaufpässe zu untersuchen und selbe mitzufertigen Bd. 16, S. 238, §. 15891.

— — (respiciendes) hat bey der Musterung oder Revision darauf zu sehen, daß die mit Kaufpaß entlassenen Leute ausgemessen werden Bd. 16, S. 238, §. 15892.

— — hat die gedruckten Kaufpässe vom nächsten Ober-Kriegs-Commissariate zu empfangen Bd. 16, S. 238, §. 15893.

— — mit dessen Intervention hat die Ausbezahlung des Dienst-Gratiale zu geschehen Bd. 16, S. 249, §. 15933.

— — was bey Anweisung des Dienst-Gratiale für Invaliden zu beobachten Bd. 16, S. 250, §. 15942.

— — hat für die Richtigkeit und normalmäßige Ausrechnung des Dienst-Gratiale zu haften Bd. 16, S. 251, §. 15949.

— — wann demselben die eingebrachten Deserteure vorgestellten sind Bd. 16, S. 258, §. 15984.

— — was dasselbe bey Vorstellung eines Deserteurs zur Präsentirung zu beobachten Bd. 16, S. 258, §. 15985.

— — was dasselbe rücksichtlich jener Deserteure zu beobachten, deren Regimentier, Corps und Branchen bereits aufgelöst sind Bd. 16, S. 259, §. 15991.

Kriegsdauer, die auf solche freiwillig gestellten und nachher entlassenen concitirten Unterthanen sind zur Stellung ad militiam geeignet Bd. 2, S. 12, §. 981.

Kriegsgebübr, für Militär-Beamte, siehe Gebübr.

— — Zeitpunkt zur Verabfolgung derselben überhaupt Bd. 1, S. 121, §. 335.

— — für Beamte, Zeitpunkt, wann solche in Festungen und im Bezirke der Armee anzufangen Bd. 1, S. 121, §. 336.

— — Fortdauer während einer zeitweisen Commandirung Bd. 1, S. 121, §. 338.

— — Fortdauer während der Erkrankung Bd. 1, S. 121, §. 339.

— — Spstirung nach hergestelltem Frieden Bd. 1, S. 122, §. 340.

— — für die Weliten Bd. 2, S. 132, §. 1596.

— — an Naturalien für die Weliten Bd. 2, S. 133, §. 1600.

— — ist in allen Ländern gleich Bd. 3, S. 5, §. 2734.

— — der Gränz-Regimenter Bd. 3, S. 5, §. 2735.

— — des Szekler = Husaren = Regiments Bd. 3, S. 5, §. 2736.

— — für die Garnisons-Bataillone Bd. 3, S. 5, §. 2737.

Kriegsgebübr, der bey den Montur-Commissionen im Felde angestellten Officiere, Parteyen und Mannschaft Bd. 3, S. 5, §. 2738. Bd. 3, S. 32, §. 2899.

— — in solcher findet die einjährige Vage-Carenz nicht Statt Bd. 3, S. 12, §. 2775.

— — wie die in solcher stehenden und in das Ausland bezurlaubten Officiere rücksichtlich ihrer Gebübr zu behandeln Bd. 3, S. 26, §. 2865.

— — worin solche besteht Bd. 3, S. 30, §. 2889.

— — oder Kriegs-Tractament, wann dieses anzufangen Bd. 3, S. 30, §. 2891.

— — wie lange in solcher die wegen Blessuren oder Krankheiten in Feldspitäler abgehenden Generale, Stabs- und Ober-Officiere verbleiben Bd. 3, S. 31, §. 2892.

— — der bey dem General-Quartiermeister-Stabe commandirten Ingenieur-Officiere Bd. 3, S. 31, §. 2893.

— — der Chef-Aerzte und des Personals bey den Feldspitälern, wann selbe einzutreten Bd. 3, S. 32, §. 2895.

— — der Garnisonen in Festungen, wer solche bestimmt Bd. 3, S. 32, §. 2896.

— — gebühret auch den Festungs-Commandanten und Platz-Officieren in Festungen, wann sie die Truppe beziehen Bd. 3, S. 32, §. 2897.

— — kann den zurück gehenden Feldspitälern, Depots, Bagagen und einzelnen Commanden nicht entzogen werden Bd. 3, S. 32, §. 2900.

— — wie lange bey Generalen, Stabs- und Ober-Officieren zu dauern, welche aus dem Felde in den Garnisons- oder Pensions-Stand übersetzt werden Bd. 3, S. 33, §. 2902.

— — wann bey den in die Kriegsgefangenschaft gerathenen Generalen, Stabs- und Ober-Officieren aufzuhören Bd. 3, S. 33, §. 2904.

— — Zeitpunkt, wann diese gänzlich aufzuhören Bd. 3, S. 33, §. 2907.

— — wie die Officiere zu behandeln, die sich, während die Regimentern in Friedens-Stationen einrücken, in der Wade-Cur befinden Bd. 3, S. 34, §. 2910.

— — wie bey den quittirten, in Pensions-Stand übersetzten, oder sonst transferirten Generalen, Stabs- und Ober-Officieren aufzuhören Bd. 3, S. 70, §. 3112.

— — was hierbey zur Verminderung eines doppelten Aufwandes für das Aerarium zu berücksichtigen Bd. 3, S. 70, §. 3113.

— — wie lange bey den Verstorbenen, oder in die Kriegsgefangenschaft gerathenen Officieren zu dauern Bd. 3, S. 70, §. 3114.

— — wann bey den Transferirten oder sonst einzeln von der Armee abgehenden in Kriegszeiten aufzuhören Bd. 3, S. 70, §. 3115.

— — eines wirklichen Feld-Stabsarztes, erhält jener Regimentens-Arzt, welcher als erster Chef-Arzt in einem Hauptspitale commandirt ist Bd. 3, S. 89.

— — für die Weiten-Divisionen und sibirischen Cavallerie-Freg-Corps ist gleich den Husaren Regimentern Bd. 3, S. 161.

— — worin solche für die in Festungen verlegten Garnisons-Bataillone besteht Bd. 3, S. 67.

— — wann die Gränz-Truppen aus derselben treten Bd. 16, S. 333, §. 16248.

Kriegsgefangene, die seitige, Ausländer-Capitulanten, denselben ist die in der Kriegsgefangenschaft zugebrachte Zeit in die Dienstzeit nicht einzurechnen Bd. 2, S. 71, §. 1352.

— — Ausländer, wann denselben das Reagierungs-Douceur zu erfolgen Bd. 2, S. 71, §. 1361.

— — Officiere zurückkehrende, wo sich selbe zu melden Bd. 2, S. 146, §. 1658.

— — Sattler, wie deren Stellen zu ersetzen Bd. 2, S. 278, §. 2250.

— — Niemer, wie deren Stellen zu ersetzen Bd. 2, S. 282, §. 2277.

— — Schneider, wie deren Stellen zu ersetzen Bd. 2, S. 284, §. 2296.

— — zurückkehrende, wie zu präsentiren Bd. 2, S. 324, §. 2600.

Kriegsgefangene, diesseitige, und ranzionirte Officiere, Königen im nächstlichen Jahre auf eine zweyte Gratis-Gage keinen Anspruch machen Bd. 3, S. 36, §. 2922.

— — — — — Zulage für die Officiere bey deren Transportirung Bd. 3, S. 63, §. 3080.

— — — — — Gebühr der zu deren Verpflegung aufgestellten pensionirten Officiere Bd. 3, S. 64, §. 3081.

— — — — — Officiere, Zulage für die zu deren Begleitung bestimmten Unter-Officiere und Gemeinen Bd. 3, S. 64, §. 3082.

— — — — — wie deren Weiber hinsichtlich der Brotgebühr zu behandeln Bd. 3, S. 67, §. 3099.

— — — — — erhalten während ihrer Gefangenschaft keine Gebühr Bd. 3, S. 70, §. 3116.

— — — — — Officiere, wann solche bey ihrer Zurückkunft in die Holzgebühr treten Bd. 4, S. 13, §. 4564.

— — — — — Officiere, was bey Beförderungen hinsichtlich derselben zu beobachten Bd. 3, S. 5, §. 7806.

— — — — — auf was sich die Außerstandbringung berufen müsse, dann mit Rücksicht auf deren Pferde Bd. 10, S. 250, §. 11747.

— — — — — von welchem Tage die zurückkehrenden Stabs- und Ober-Officiere, dann Mannschaft vom Feldwebel abwärts, in die Aercial-Verpflegung treten Bd. 10, S. 250, §. 11748.

— — — — — in welchem Falle, und wann das Kriegs-Tractament bey Ranzionirten wieder anzufangen Bd. 10, S. 250, §. 11749.

— — — — — sich selbst ranzionirende, wie zu behandeln Bd. 10, S. 250, §. 11750.

— — — — — nicht Streitende, wer solche zu classificiren, und welche Parteyen darunter zu zählen Bd. 10, S. 251, §. 11751.

— — — — — Officiere, was die Regimenter hinsichtlich deren Auswechslung zu veranlassen Bd. 10, S. 251, §. 11752.

— — — — — Cadetten, Unter-Officiere und Mannschaft, Beobachtung für die Regimenter, um selbe eher in die Befreyung sehen zu können Bd. 10, S. 251, §. 11753.

— — — — — Officiere und Mannschaft, wie sich selbe wegen der feindlichen Verpflegung benchmen sollen Bd. 10, S. 251, §. 11754.

— — — — — Officiere, was selbe zu beobachten, wenn ihnen die feindlichen Depots-Inspecteurs die gebührende Verpflegung versagen Bd. 10, S. 251, §. 11755.

— — — — — zurück gefangte, wie überhaupt zu behandeln Bd. 10, S. 251, §. 11756.

— — — — — von derley Individuen sind die Gebührenforderungen bis zur erfolgten Abrechnung in die Vormerkung zu nehmen Bd. 10, S. 251, §. 11757.

— — — — — wer den Ersatz der, an selbe ungebührlich hinaus bezahlten, uneinbringlichen Verpflegs-Gebührs-Forderungen zu leisten Bd. 10, S. 252, §. 11758.

— — — — — wie der Ersatz der durch Officiere während ihrer Gefangenschaft contractirten Schulden durch die Gläubiger abzufordern Bd. 10, S. 252, §. 11759.

— — — — — die als untauglich zurück gelangten Officiere und Mannschaft sind zu superarbitriren Bd. 10, S. 252, §. 11760.

— — — — — wann die Medaillen-Zulage auf die Zeit der Gefangenschaft gebührt Bd. 10, S. 252, §. 11761. Bd. 15, S. 353, §. 14653 bis 14656.

Kriegsgefangene, diesseitige, als solche sind die in Feindeshände gerathenen Kranken zu führen Bd. 10, S. 252, §. 11762.

— — — — — revertirte Officiere, wohin diese zu instradiren Bd. 10, S. 252, §. 11763.

— — — — — durch die Ranzionirungs-Commission an derley Officiere erfolgte Vorschüsse, wann solche zu verrechnen kommen Bd. 10, S. 252, §. 11764.

— — — — — Maßregeln zur Gewinnung der im Auslande herum irrenden Bd. 10, S. 252, §. 11765.

— — — — — was mit den zurück gelangten Leuten zu geschehen, so mit augenscheinlichen Defecten behaftet sind Bd. 10, S. 253, §. 11766.

— — — — — wer die Kosten bey verspäteter Classification der zurück gelangten zu tragen Bd. 10, S. 253, §. 11767.

— — — — — wie die zurück gelangten, zu den neu acquirirten Provinzen gehörigen, Leute zu behandeln Bd. 10, S. 253, §. 11768.

— — — — — was rücksichtlich derselben die Gefandtschaften zu beobachten Bd. 16, S. 269, §. 16061.

— — — — — in wie fern solche das Dienst-Gratiale erhalten Bd. 16, S. 244, §. 15918.

— — — — — wie die zurückkehrenden zu behandeln, welche während ihrer Gefangenschaft Dienste genommen haben. Bd. 10, S. 253, §. 11769. Bd. 16, S. 212, §. 15761.

— — — — — Officiere, einzeln zurückkehrende, solchen sind keine Marsch-Routen auszufertigen Bd. 10, S. 253, §. 11770.

— — — — — wie die Officiere, so bey dem Eindringen der Feinde in ihrer Heimath verbleiben, rücksichtlich ihrer Gebühr zu behandeln Bd. 10, S. 253, §. 11771.

— — — — — wie die vorkommenden Unterstützungs-Beitrags-Gesuche für zurück gelangte Officiere zu verfassen Bd. 10, S. 254, §. 11772.

— — — — — wie die Eingaben über die bewilligten Unterstützungsbeiträge zu verfassen und einzureichen Bd. 10, S. 254, §. 11773.

— — — — — was in Betreff jener, so in Feindesland sich ansässig machen wollen, zu handhaben Bd. 10, S. 254, §. 11774.

— — — — — Präsentirung der aus der Gefangenschaft revertirten Mannschaft Bd. 10, S. 254, §. 11775.

Kriegsgefangene, fremder Mächte, welche durch unsere Staaten ziehen, was dießfalls früher einzuleiten Bd. 10, S. 255, §. 11778.

Kriegsgefangene, feindliche, Transportirung derselben Bd. 10, S. 254, §. 11776. Bd. 15, S. 226, §. 14127.

— — — — — von wem nebst dem regulären Militär die Transportirung noch geschehen darf Bd. 10, S. 255, §. 11777.

— — — — — Officiere, wann solchen das Ehrenwort abzunehmen Bd. 10, S. 255, §. 11779.

— — — — — Meinung der Unterkunftsörter für selbe, wer darauf zu sehen Bd. 10, S. 255, §. 11780.

— — — — — auf was bey Instradirung derley Transporte gesehen werden muß Bd. 10, S. 255, §. 11781.

— — — — — in welchem Falle diese in die Wohnungen der Bürger und Landleute einzuquartiren Bd. 10, S. 255, §. 11782.

— — — — — kränkliche oder wirklich erkrankte, wie in den Unterkunftsörtern von den Gefunden zu trennen Bd. 10, S. 255, §. 11783.

Kriegsgefangene, feindliche, wie die hierüber einzureichen kommenden monatlichen Ausweise zu verfassen Bd. 10, S. 255, §. 11784.
 — — — — — Schreibe-Spesen-Vergütung für diese über solche zu verfassenden Ausweise Bd. 10, S. 258, §. 11785.
 — — — — — Anstalten, in Betreff der Aufnahme der Erkrankten während dem Marsche Bd. 10, S. 258, §. 11786.
 — — — — — ärztliche Untersuchung derselben während dem Marsche Bd. 10, S. 258, §. 11787.
 — — — — — Bestätigungen, welche der, einen derley Transport führende, Commandant, in Betreff der Sanitäts-Regeln beizubringen Bd. 10, S. 258, §. 11788.
 — — — — — Kranke, Abgabe in das Spital Bd. 10, S. 258, §. 11789.
 — — — — — Officiere und Mannschaft, welchen Erfas selbe für die genossene Spitals-Verpflegung zu leisten Bd. 10, S. 258, §. 11790.
 — — — — — Officiere, wie die Abrechnung mit denselben dießfalls zu treffen Bd. 10, S. 259, §. 11791.
 — — — — — wie die aus Civil-Apotheken abgegebenen Arzeneien durch dieselben zu vergüten Bd. 10, S. 259, §. 11792.
 — — — — — Officiere, wie die von solchen eingegangenen Unkostenbeträge in den Spitalsrechnungen auszuweisen Bd. 10, S. 259, §. 11793.
 — — — — — nach welchen Preisen die verabreichte Spitalskost, dann die Medicamenten zu berechnen Bd. 10, S. 259, §. 11794.
 — — — — — Verpflegungsart, nach welchem Grade zu bewirken Bd. 10, S. 259, §. 11795.
 — — — — — Vergütung der durch das Civile geleisteten Verpflegung Bd. 10, S. 259, §. 11796.
 — — — — — in welchem Falle sie im Inlande keinen Gehalt mehr zu beziehen haben Bd. 10, S. 260, §. 11798.
 — — — — — Verabreichung des Lagerstrohes für selbe Bd. 3, S. 415, §. 3758.
 — — — — — Verabreichung der Bett-Fournituren für selbe Bd. 3, S. 549, §. 4208.
 — — — — — wann die Bewilligung, Familien-Angelegenheiten zu schlichten oder ihre Familien abzuholen, erlaubt werden darf Bd. 10, S. 260, §. 11799.
 — — — — — Officiere, wann denselben Bediente beyzugeben Bd. 10, S. 260, §. 11800.
 — — — — — was wider den Verkauf von Ausländer-Uhren durch selbe vorzunehmen Bd. 10, S. 260, §. 11801.
 — — — — — die durch solche in die Erbstaaten gebrachten Uhren unterliegen der Re-puncirung Bd. 10, S. 260, §. 11802.
 — — — — — unter welchen Vorständen selbe Briefe ins Ausland absenden dürfen Bd. 10, S. 260, §. 11803.
 — — — — — für solche einlangende Briefe vom Auslande, wie ihnen dieselben zuzusenden Bd. 10, S. 261, §. 11804.
 — — — — — in welchen Fällen die Engagirung derselben Statt findet Bd. 10, S. 261, §. 11805.
 — — — — — welche zur Cavallerie engagirt werden können Bd. 2, S. 71, §. 1348. Bd. 10, S. 261, §. 11806.
 — — — — — Bemessung des Handgeldes für derley Engagirte, dann auf wie viele Jahre das Engagement vorzüglich Statt finden soll Bd. 2, S. 71, §. 1347. Bd. 10, S. 261, §. 11807.

Kriegsgefangene, feindliche, aufwas bey Engagirung derselben vorzüglich zu sehen Bd. 2, S. 71, §. 1349. Bd. 10, S. 261, §. 11808.
 — — — — — zu welcher Truppengattung selbe angenommen werden dürfen Bd. 2, S. 41, §. 1150.
 — — — — — für die Deserteure derselben aus der Gefangenschaft ist keine Taglia bemessen Bd. 10, S. 261, §. 11809.
 — — — — — was im Betretungsfalle herumirrender im Inlande oder im Rücken der Armee zu beobachten Bd. 10, S. 261, §. 11810.
 — — — — — die Stellung der als Deserteure eingebrachten auf die Contingente wird dem Politico strenge untersagt Bd. 10, S. 261, §. 11811.
 — — — — — zu welcher Arbeit, und in welchem Falle zu verwenden Bd. 10, S. 261, §. 11812.
 — — — — — in welchem Falle dieselben zu den Arbeiten der Privaten abgegeben werden können Bd. 10, S. 262, §. 11813.
 — — — — — Verpflegung der Weiber während der Krankheit ihrer Männer Bd. 3, S. 21, §. 2824.
 — — — — — Zulage für die zu Festungsarbeiten verwendeten Bd. 3, S. 64, §. 3083.
 — — — — — tägliche Rationen gegen Vergütung Bd. 3, S. 314, §. 3420.
 — — — — — was zum Betriebe des Ackerbaues und sonstiger Gewerbe im Kriege mit dem Politico, in Betreff der Arbeits-kundigen abzuhandeln Bd. 10, S. 262, §. 11814.
 — — — — — was bey Abgabe derselben an Privaten noch besonders beobachtet werden muß Bd. 10, S. 262, §. 11815.
 — — — — — in welchem Falle diese als Krankenwärter verwendet werden können Bd. 8, S. 48, §. 7979, Bd. 10, S. 262, §. 11816.
 — — — — — vorzugsweise Auswahl dieser Leute zum Krankendienste Bd. 10, S. 262, §. 11817.
 — — — — — Bezahlung der Unterkunft und des Services für die zu den Arbeiten des Staates verwendeten überhaupt Bd. 10, S. 262, §. 11818.
 — — — — — Aufsicht und Erhaltung der guten Ordnung über die zu den Arbeiten im Staate verwendeten Bd. 10, S. 263, §. 11819.
 — — — — — auf welche Art mit der nöthigen Montur zu versehen Bd. 10, S. 263, §. 11820.
 — — — — — wer die Bekleidung für die als Arbeiter verwendeten zu unterhalten Bd. 10, S. 263, §. 11821.
 — — — — — was diesen an Bettorten erfolgt werden kann Bd. 10, S. 263, §. 11822.
 — — — — — was wegen Erfolgung des Strohes für dieselben zu bemerken Bd. 10, S. 263, §. 11823.
 — — — — — in welchem Falle an dieselben das Lochgeschirr verabsolgt werden darf Bd. 10, S. 263, §. 11824.
 — — — — — wie die sich Angestedelten zu behandeln Bd. 10, S. 263, §. 11825.
 — — — — — auf was sich eigentlich die Anstedelung begründen müsse Bd. 10, S. 264, §. 11826.
 — — — — — Officiere, denselben darf auf Credit nichts gegeben werden Bd. 10, S. 264, §. 11828.
 — — — — — verstorbene, in wie weit der Nachlaß derselben an ihre anwesenden Frauen und Kinder ausbezahlt wer-

den darf, dann was diefalls noch besonders zu handhaben Bd. 10, S. 264, §. 11829.

Kriegsgefangene, feindliche, Handgeld der auf Kriegsdauer engagirten Bd. 2, S. 142, §. 1632.

Handgeld der auf Capitulations-Dauer engagirten Bd. 2, S. 142, §. 1633.

wie die Verlassenschaft derselben abzuhandeln Bd. 10, S. 264, §. 11830.

Ehrenbezeugungen verstorbener Stabs-Officiere und Generale Bd. 10, S. 264, §. 11831.

wie sich in Betreff der hinterlassenen Wittwen und Kinder der Verstorbenen zu benehmen Bd. 10, S. 264, §. 11832.

wann die durch selbe dem Aerarium verursachten Kosten zu verrechnen Bd. 10, S. 265, §. 11833.

Officiere, wie rüchlich der Vorgespann zu behandeln Bd. 10, S. 264, §. 11827. Bd. 15, S. 246, §. 14204.

Vorgespanns-Ausmaß Bd. 15, S. 247, §. 14208,1

Quittirung der Vorgespann Bd. 15, S. 250, §. 14223.

die zur Transportirung derselben verwendeten Officiere der Garnisons-Bataillone und Depots erhalten Diäten Bd. 15, S. 298, §. 14410.

erhalten Limito-Mauschabak Bd. 4, S. 38, §. 4664.

hinsichtlich der Montur Bd. 6, S. 20, §. 5535 u. 5537.

mit welchen Schuhen zu versehen Bd. 6, S. 20, §. 5536.

Kriegsgefangenschaft, die Zeit, welche österreichische Soldaten in solcher zubringen, wird in die Capitulations-Zeit nicht eingerechnet Bd. 2, S. 49, §. 1192.

mittels welcher Documente ein aus solcher zurückkehrender Officier wieder in Zuwachs zu nehmen Bd. 2, S. 324, §. 2501.

wann die zurück gekehrten Officiere wieder in die Gebühr treten Bd. 3, S. 3, §. 2727.

die aus solcher auf Parole entlassenen Officiere unterliegen, im Falle einer etwaigen Beförderung, der einjährigen Gage-Carenz Bd. 3, S. 11, §. 2770.

wann den aus solcher ranzionirten Officieren die Natural-Gebühr wieder zu erfolgen Bd. 3, S. 31, §. 2892.

wann die Kriegsgebühr der in solche gerathenen Generale, Stabs- und Ober-Officiere aufhört Bd. 3, S. 33, §. 2904.

wem nach den in solcher verstorbene Officieren das Sterb-Quartal gebühret Bd. 3, S. 73, §. 3123.

Kriegsgefangenschaft, Behandlung der zurück kommenden Officiere rüchlich des Ranges Bd. 15, S. 364, §. 14716 und §. 14718.

wie die Familien der in solche gerathenen Officiere rüchlich der Sustentation zu behandeln Bd. 16, S. 36, §. 14919 u. 14920.

was zu beobachten, wenn ein Ober-Officier in selbe geräth Bd. 16, S. 188, §. 15633.

was bey Abschaffung der, aus derselben als untauglich zurückkehrenden, Leute in der hierüber zu verfassenden Superarbitrations-Liste zu bemerken, und von wem solche zu fertigen Bd. 16, S. 220, §. 15817.

die aus derselben zurück gelangten untauglichen Leute, wenn sie beim Feinde gedient haben, sind mit Laufpaß zu entlassen Bd. 16, S. 228, §. 15854.

die aus derselben kommenden und sich nicht meldenden Leute sind im Untauglichkeitsfalle mit Laufpaß zu entlassen Bd. 16, S. 238, §. 15887.

was zu beobachten, wenn ein Mann in solche geräth Bd. 16, S. 254, §. 15961.

wann die in solche gerathenen Leute als Deserteur zu behandeln Bd. 16, S. 258, §. 15987.

wie die in solche gerathene Mannschaft hinsichtlich des Dienst-Gratiale zu behandeln Bd. 16, S. 261, §. 16009.

die aus derselben wieder zurück kehrenden Jäger erhalten im Falle ihrer Schuldlosigkeit die vorhin genossene höhere Löhnung Bd. 16, S. 268, §. 16058.

Kriegszahlamt (Universal-), siehe Zahlamt (Universal-Kriegs-), (Provincial-) siehe Kriegs-Cassa.

Kronwache (ungarische) Dependenz Bd. 1, S. 19, §. 23.

die Mannschaft derselben erhält die Fleisch- und Theurungsbeiträge gleich jenen der übrigen Truppen in Ungarn Bd. 3, S. 87.

Service-Ausmaß Bd. 4, S. 20, §. 4589.

gehört ad militiam stabilem Bd. 9, S. 148, §. 9816.

in was die Zulage für selbe besteht Bd. 16, S. 93.

in wie fern bey Arbitrungen und Superarbitrungen zu derselben die Officiere zu classificiren Bd. 16, S. 185, §. 15620.

welche Eigenschaften die zu derselben classificirten halb invaliden Leute haben müssen Bd. 16, S. 206, §. 15733.

Krumau, Vicariat, Stiftung für einen Invaliden, siehe Stiftung.

Kundmachung (Freisämliche) wegen Subarrendirung der Militär-Verpflegung, was solche zu enthalten Bd. 3, S. 222, §. 3161.

Kundschaften der zu engagirenden Militär-Verpflegsbäcker Bd. 2, S. 194, §. 2379.

Kundschafter Aufstellung und Unterhaltung derselben Bd. 10, S. 270, §. 11862 und 11863.

Rechnungs-Richtigkeit über die geheimen Auslagen Bd. 14, S. 240, §. 13958.

L.

Ladstübe, siehe Feuegewehr.

Ladungs-Gewicht für einen Militär-Fuhrwesens-Wagen Bd. 7, S. 37, §. 6529.

Lager (Exercier-) Zulage des Bäcker-Personals Bd. 3, S. 44, §. 2962.

(Exercier-) auf den Bedarf desselben ist bey der Aufhebung Eintheilung der Naturalien-Käufe keine Rücksicht zu nehmen Bd. 3, S. 257, §. 3243.

(Friedens-) was bey Beorderung der Officiere in solche, hinsichtlich der Erfolgslassung der Pferd-Portionen zu beobachten Bd. 3, S. 396, §. 3650.

Service, siehe Service.

(Exercier-) wie sich rüchlich der Vorgespann zu benehmen, siehe Vorgespann.

wann sich in solchen der gedungenen Fuhrer zu bedienen Bd. 15, S. 250, §. 14225.

Lager, aus demselben dürfen sich Officiere ohne Erlaubniß nicht entfernen Bd. 15, S. 323, §. 14475.

Lampendocht, wie viel aus einem Pfunde Baumwolle erzeugt werden kann Bd. 3, S. 422, §. 3789.

wie viel Baumwolle hierzu bey der Marine auf fünf Pfund Dehl bemessen ist Bd. 4, S. 36, §. 4662.

Landes-Bataillone (Gränz-) werden in Friedenszeiten aufgestellt Bd. 2, S. 92, §. 1426.

Stand derselben im Frieden Bd. 2, S. 92, §. 1428.

wie hierzu die Mannschaft fürzuwählen und zu enrolliren Bd. 2, S. 93, §. 1429.

wie der Abgang zu ergänzen Bd. 2, S. 93, §. 1430.

Landes-Lieferung, siehe Lieferung. (Landes-).

Landwehr, den zu solchen im Kriege übertretenden Stabsbeamten bleibt der Rang vorbehalten Bd. 1, S. 253, §. 661.